

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 23.12.2022
101. Jahrgang | Nr. 51/52

Bettingen: Kandidaturen für Gemeinderat sind komplett

SEITEN 2 UND 8

Shubertiade: Ein grossartiges Weihnachtskonzert mit Jost-Costa

SEITE 7

Jahresrückblick: Das Jahr 2022 in Riehen und Bettingen in Bildern

SEITEN 14-19

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8
4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, Abo 061 264 64 64
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

WEIHNACHTEN Mit einem kräftigen Augenzwinkern erzählt RZ-Leser Josef Suter hier eine etwas andere Weihnachtsgeschichte

Vrenelis und Hans-Uelis Christkind

Eigentlich waren Vreneli und Hans-Ueli zu beneiden. Das junge, freundliche Ehepaar wohnte im wohl schönsten Bauernhaus des Dorfes. Ein Stall voll gesunder Kühe, ein paar Schafe, dazu ein Dutzend Schweine und ein Hahn mit seiner Hühnerfamilie belebten den Bauernhof. Barry, der Berner Sennenhund, sorgte dafür, dass ungebetene Gäste der Haustüre fernblieben. Eine Idylle wie aus einem Gotthelf-Film!

So schien das Glück der beiden grenzenlos. Nur ab und zu wurde Vreneli sehr traurig. Der schon lange ersehnte Kinderwunsch wollte sich einfach nicht einstellen; daher blieb der längst vorbereitete Stubenwagen mit einer Häkeldecke zugedeckt in einer Ecke des Nebenzimmers seit über drei Jahren unbenutzt stehen.

Ausflug in die Hauptstadt

Immer wenn Vrenelis sprichwörtliche gute Laune am Boden zerstört war, organisierte Hans-Ueli einen Tagesausflug, um sein Vreneli wieder auf andere Gedanken zu bringen. «Morgen fahren wir in die Bundeshauptstadt, besuchen den Bärengraben und wenn es geht auch das Bundeshaus, wo unsere bäuerlichen Subventionen herkommen», versprach Hans-Ueli seinem lieben Fraueeli.

Es fehlten noch acht Tage bis zum Weihnachtsfest. Ein neblig kalter Adventstag machte den Spaziergang durch die Altstadt nicht zu einem reinen Vergnügen, darum verzog man sich bald einmal in einen Gasthof, um ein feines Mittagmahl zu geniessen.

Am Nachmittag wollte man noch unbedingt das Bundeshaus besuchen. Hans-Ueli stiess die geschichtsträchtige Türe auf, dann standen sie ehrfurchtsvoll in der Eingangshalle mit der grossen Steintreppe. Im Parterre hatte man einen grossen festlich geschmückten Christbaum aufgestellt; es herrschte eine feierliche Stille. Vreneli und Hans-Ueli standen staunend im Eingang zum Regierungsgebäude: «Schön, gell!»

Ganz mäusehenstill war's dann aber doch nicht. Unter dem Christbaum lag eine zusammengeschnürte



Nicht immer liegt das Christkind wie hier vor der Kirche in Bettingen in einer Krippe.

Foto: Michèle Faller

Wolldecke, von dort ertönte ein leises Wimmern. Vreneli hob das Bündelchen auf. «Du meine Güte, da ist ja ein kleines Christkind ausgesetzt worden!» Während Vreneli das Kind in den Armen hielt, kam ein bunt gekleideter Mann mit forschen Schritten die Treppe herunter. «Das ist sicher einer von den Heiligen Drei Königen», scherzte Hans-Ueli. «Ich bin der Weibel, was wollen sie mit diesem Kind hier im Bundeshaus? Es wird bald Feierabend und draussen ist es kalt und schon ziemlich dämmerig. Sie sollten jetzt mit dem Säugling sofort nach Hause gehen, bevor er sich erkälte!»

«Das Kind gehört nicht uns, es lag hier unter dem Christbaum», beteuerten die beiden. Der Weibel schaute streng aus seiner nostalgischen Uniform: «Bei uns gibt es keine Kinder, und zwar aus drei verschiedenen

Gründen: Erstens, in diesem Haus wird nichts mit Liebe gemacht. Zweitens: Wenn hier etwas gemacht wird, ist es in neun Monaten nicht fertig! Drittens, wenn hier etwas gemacht wird, hat es weder Hand noch Fuss! Daher kann der Säugling niemals ein Produkt dieses Hauses sein. Ich bitte Sie nun höflich, aber bestimmt, sich aus dem Gebäude zu entfernen.»

Dem verdutzten Ehepaar blieb nichts anders übrig, als das Bundeshaus samt dem kleinen Erdenbürger zu verlassen und schnurstracks nach Hause zu fahren, um das Kindlein ins längst vorbereitete Bettchen zu legen.

Gut angekommen

Am Weihnachtstag trafen sich die Eltern, Tanten, Onkel und Freundinnen und Freunde zu einem freudigen Fest in der stattlichen Bauernstube.

Man feierte die Ankunft des neuen Stammhalters. «Meine liebe junge Mutter, wir haben alle Esswaren mitgebracht, du brauchst dich um gar nichts zu kümmern, sondern musst dich jetzt von deinen Geburtsstrapazen erholen», dozierte Vrenelis Mutter beim Auspacken der Köstlichkeiten.

Während Hans-Ueli die Kerzen des prächtig geschmückten Christbaumes entzündete, holte die Grossmutter eine Zither aus dem Schrank und spielte andächtig «Stille Nacht, heilige Nacht». Der kleine Ueli im Stubenwagen wimmerte leise mit. «Vielleicht wird er einmal Opersänger?», meinte Tante Albertine augenzwinkernd. Da stellte sich der Grossvater vor das Bettchen: «Der Bub sieht aus, wie unserem Hans-Ueli aus dem Gesicht geschnitten. Ich glaube, aus dem wird einmal ein Bundesrat!»

Josef Suter

IN EIGENER SACHE

Bis bald im neuen Jahr



Die Ausgabe der Riehener Zeitung, die Sie in den Händen halten, ist bereits die letzte in diesem Jahr. Die Festtage stehen bevor und an den kommenden beiden Freitagen erscheint keine RZ. Doch am Freitag, 13. Januar, finden Sie Ihre Wochenzeitung wieder in Ihrem Briefkasten oder am Kiosk. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir für Ihre Treue und für Ihre Rückmeldungen – sei es Lob oder Kritik. Beides zeigt uns, dass Sie sich für unsere Arbeit und das Geschehen in Riehen und Bettingen interessieren. Wir wünschen Ihnen ein sehr schönes und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Ihre Riehener Zeitung



ALLIANZGEBETSWOCH Von 8. bis 15. Januar steht die Freude im Zentrum

Freude – trotz schwieriger Umstände

Die Evangelische Allianz Riehen-Bettingen lädt zur Allianzgebetswoche 2023 ein. Die diesjährige Allianzgebetswoche findet vom Sonntag, 8. Januar, bis Sonntag, 15. Januar, statt. Das Leitthema dieser Woche ist ein Ausspruch Jesu in seinem Gebet an den himmlischen Vater: «Joy... damit meine Freude sie ganz erfüllt». Mehr als einmal berichtet die Bibel vom Apostel Paulus, der in Bedrängnis, Leid und Schwachheit Freude empfand. Und er fordert auch uns dazu auf: «Freuet euch!»

Während der Allianzgebetswoche suchen wir gemeinsam nach dem Geheimnis eines solchen christlichen Lebens, indem wir uns täglich mit einer anderen Facette der christlichen Freudenbotschaft befassen: mit der Freude an der Schöpfung, der Freude an Jesus Christus, der Freude als Frucht des Heiligen Geistes, zur Freude geschaffen, über die Freude im Miteinander, die Freude über die Erlösung, die Freude im Leid und schliesslich die ewige Freude. Das Ziel der Woche ist, anhand der jeweiligen Tagestexte mit Reflexionsfragen zum



An der Gebetswoche 2021 in der Franziskuskirche. Foto: Archiv RZ Damaris Thalman

Nachdenken zu kommen und im gemeinsamen Gebet beschenkt zu werden mit einer Freude, die dem Evangelium entspringt.

Der Eröffnungsgottesdienst findet in der evangelisch-reformierten Dorfkirche in Riehen statt. Die detaillierte

Agenda ist auf der Internetseite der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen aufgeführt und im Kirchenzettel aufgelistet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lukas Rösslein, Vizepräsident
Evangelische Allianz Riehen-Bettingen

Reklameteil

FONDATION BEYELER | 25 JAHRE
JUBILÄUMSAUSSTELLUNG
30. 10. 2022 – 8. 1. 2023

Special Guest
Duane Hanson

Pasteten und Terrinen hausgemacht

Hauspastete, Kalb, Coq au Vin, Ente, Lachs

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Aktuelle Bücher aus dem
Friedrich Reinhardt Verlag

www.reinhardt.ch

Ihre Zeitung im Internet:
www.riehener-zeitung.ch



BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 23 Personen (13 Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Bader, Eva Maria, Bürgerin von Holderbank SO und Oberbuchsiten SO mit Kindern **Bader, Madlaina** und **Bader, Reto Matteo**, beide Bürger von Holderbank SO und Oberbuchsiten SO

Fröhlich, Marcel Martin, Bürger von Raperswil TG mit Kindern **Fröhlich, Marcia Fabienne** und **Fröhlich, Celio Noel**, beide Bürger von Raperswil TG

Havalda, Stefanie, Bürgerin von Niederdorf BL

Klemm, Martin Oliver, Bürger von Kreuzlingen TG mit seiner Ehefrau **Klemm, Sandra Regina**, Bürgerin von Winterthur ZH und Kreuzlingen TG sowie Kinder **Klemm, Luis Carl Herbert** und **Klemm, Delano Maria Oscar**, beide Bürger von Kreuzlingen TG

Lehmann, Maya Iris, Bürgerin von St. Stephan BE

Schanz, Sibylle Brigitte Maria, Bürgerin von Tuggen SZ und Holstein BL

Schmid, Stefan Michael, Bürger von Reiden LU

Stettler, Susanne Yvonne, Bürgerin von Vechien BE und Oeschgen AG mit Kind **Hauswirth, Lynn Mary Lorly**, Bürgerin von Oeschgen AG

Syed, Zubaida, Bürgerin von Reisiswil BE mit Kind **Zerreis, Madiha Anna**, Bürgerin von Reisiswil BE

Ursprung, Alfons, Bürger von Ueken AG; **Voisard, Daniel**, Bürger von Fontenais JU mit seiner Ehefrau **Voisard, Ursula Suzanne**, Bürgerin von Fontenais JU

Wehrli, Daniel, Bürger von Küttigen AG

Wehrli, Rolf, Bürger von Küttigen AG

Die Aufnahmen sind am 8. November 2022 im Regierungsrat erfolgt.

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten 10 Personen (4 Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Dietz, Dominik Thomas, deutscher Staatsangehöriger

Dube, Christian, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau **Dube, Katja Isabel**, deutsche Staatsangehörige sowie Kinder **Dube, Charlotte Marie**, **Dube, Johanna Emily** und **Dube, Antonia Sophie**, alle deutsche Staatsangehörige

Trunzer, Markus, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau **Trunzer, Kerstin Barbara**, deutsche Staatsangehörige und Kind **Trunzer, Marlene**, deutsche Staatsangehörige

Voll, Nicole, deutsche Staatsangehörige

Die Aufnahmen sind am 13. Dezember 2022 im Regierungsrat erfolgt.

Christian Heim, Bürgerratsschreiber

KORRIGENDUM

Von Hand bemalt

mf. In der RZ vom 9. Dezember findet sich ein Bericht über den Dorfmarkt, der am Samstag davor in Riehen stattgefunden hatte. Dieser erwähnt speziell die T-Shirts und Kinderkleider mit den Tiermotiven. Es war von bedruckten Kleidern die Rede, doch nun stellte sich heraus, dass alle von Hand bemalt sind, und daher jedes Kleidungsstück ein Unikat ist. Diese liebevolle Handarbeit sei das Spezielle an ihren Kleidern, so die Künstlerin.

Neue Abo-Preise ab dem Jahr 2023

rz. Die Riehener Zeitung ist ab dem neuen Jahr zu einem neuen Preis zu haben. Der Preis des Jahresabos erhöht sich um fünf Franken von 80 auf 85 Franken und jener des Halbjahresabos um drei Franken von 44 auf 47 Franken. Zum leicht erhöhten Preis wird die gewohnte Qualität geboten.

WAHLEN Bettinger Dorfvereinigung nominiert Gaby Walker

«Frischer Wind für unser Dorf»



BDV-Präsidentin Gaby Walker tritt im kommenden Februar zur Bettinger Gemeinderatswahl an.

Foto: Basilisk AG

rz. Die Bettinger Dorfvereinigung (BDV) hat ihre Präsidentin Gaby Walker als Kandidatin für die Gemeinderatswahl vom 12. Februar 2023 aufgestellt. Die Nomination erfolgte an der Mitgliederversammlung vom 8. Dezember, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht.

Die BDV setze sich seit mehr als 25 Jahren für das Wohl der Gemeinde ein, sehe sich als Verein nicht an spezifische Parteiparolen gebunden und erachte die demokratische Partizipation ihrer Mitglieder an allen Entscheidungsprozessen als unumstösslich. Von dieser klaren Linie weiche die BDV nicht ab und sehe sich, wie auch ihre Kandidatin, als dorfverbunden, transparent und überzeugend.

Beruflicher und politischer Werdegang

Gaby Walker war nach ihrem Studium der Biochemie viele Jahre als Laborleiterin in der Forschungsabteilung eines Basler Pharmaunternehmens tätig. Nach einem Zweitstudium zum Master of Science für Berufsbildung arbeitet sie nun an der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) sowie am Kompetenzzentrum BeLEARN in Bern an der Umsetzung digitaler Lehr- und Lerntechnologien auf allen Bildungsstufen der Schweiz.

Gaby Walker ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Sie wohnt seit 2003 in Bettingen und setzt sich seither für die Belange und Interessen der Gesellschaft beziehungsweise der Gemeinde ein. Sie war Elternrätin an der Primarschule Bettingen und am Gymnasium Bäumlihof. Seit 2016 ist sie Schulrätin an der Primarschule Bettingen und bildet somit ein Bindeglied zwischen Gemeinde, Eltern und Schule. In Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen konnte sie anstehende Veränderungen der Schule mitgestalten und Herausforderungen unterstützend begegnen. Seit 2015 ist sie Mitglied der Wahlprüfungskommission.

Frischer Wind in der Gemeindepolitik

Mit Gaby Walker nominiere die BDV eine vielseitig interessierte und aufgeschlossene Persönlichkeit, heisst es in der Medienmitteilung. Die Entwicklung einer ergebnisoffenen Diskussionskultur und die frühzeitige Einbindung der Bevölkerung in die Entscheide der Gemeinde seien ihr wichtige Anliegen. Zu den Herausforderungen, welchen sich die Gemeinde Bettingen stellen müsse, zählten die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde unter Berücksichtigung der demografischen Situation und den daraus entstehenden Folgekosten. Die Entwicklung von Umweltschutzprojekten und Energiezielen, die Schaffung und Stärkung sozialer Treffpunkte für Jung und Alt sowie die Schaffung beziehungsweise der Ausbau eines zentralen, gut erreichbaren Angebots für Kinderbetreuung aller Altersstufen seien Themen, welche Gaby Walker im Dialog mit der Bevölkerung und der Verwaltung aufnehmen wolle.

Der frische Wind solle sowohl gegen aussen als auch gegen innen auf die Gemeindepolitik einwirken. Eine grosse Herausforderung werde einerseits sein, das «Leben im Dorf» nachhaltig zu entwickeln und dieses mit Fokus auf die Interessen der Gemeinde Bettingen zusammen mit der Gemeinde Riehen und dem Kanton Basel-Stadt zu gestalten. Andererseits sei das Zusammengehörigkeitsgefühl für die Bettinger Dorfbevölkerung zentral. Hierbei sei die Bedeutung geselliger Anlässe nicht zu unterschätzen.

Gaby Walker engagiere sich mit Hingabe in diesen Bereichen. Sie könne mit ihren beruflichen Erfahrungen den Gemeinderat dabei unterstützen, die vielfältigen grossen und kleinen Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und lösungsorientiert anzugehen. Gaby Walker freue sich auf eine teamorientierte Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Gemeindeverwaltung.

LESERBRIEFE

Weihnachten bescheidener feiern

Papst Franziskus hat die Menschen aufgefordert, Weihnachten bescheidener zu feiern und Erspartes an die Ukraine zu spenden. Das ist edel und christlich, aber wie wäre es, wenn Rom mit dem guten Beispiel voranginge und die milliardenschwere Vatikanbank auch ein paar Euros spendete? Das würde der leider vorbereiteten Meinung entgegenwirken, die katholische Kirche predige Wasser und trinke Wein.

Bernard Graf, Riehen

Demokratie, das höchste Gut

Die Demokratie ist das höchste Gut der Schweiz und der Souverän ist das oberste Organ – auch in Bettingen.

Der Gemeinderat versuchte am 13. Dezember den Auftrag des Souveräns vom 26. April mit fragwürdigen Anträgen zu suspendieren. Es stellt sich die berechnete Frage, ob die Vertretung der Interessen der Chrischona dem Willen des Souveräns vorgeht.

Unter Traktandum 7 (4) stellte er zwei Anträge, die aufgrund ihrer Grundlage sehr zweifelhaft waren. Zur

Erinnerung: Im April 2022 wurde der Antrag Streichung II. Ziff.7 Bebauungsplan St. Chrischona mit 92 Ja-Stimmen und 33 Nein-Stimmen bei 17 Enthaltungen genehmigt. Der Antrag betreffend Auslegung «betriebsnotwendige Bauten und Anlagen» wurde mit 99 Ja-Stimmen und 31 Nein-Stimmen bei zwölf Enthaltungen genehmigt. Somit hat der Gemeinderat den Auftrag erhalten, die Anträge von Thomas U. Müller und Konsorten unverzüglich umzusetzen.

Die Anträge «Die Gemeindeversammlung gehört ins Dorf» wurden vom Gemeindepräsidenten mit der Begründung abgelehnt, dass diese nicht in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, obwohl wahrscheinlich die Mehrheit der Gemeindeversammlung diese angenommen hätte.

Mit der geplanten Strassenverbreiterung am Wyhlenweg tut sich eine weitere unnötige «Baustelle» auf, in der der Gemeinderat nicht auf die Anliegen der Anwohner eingeht. Es ist zu hoffen, dass der neue Gemeinderat mehr Demokratieverständnis, Bürgerkommunikation und Fingerspitzengefühl zeigen wird.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Peter Hablützel, Bettingen

RÜCKTRITT Zappalà verabschiedet sich nach 15 Jahren

Auf Andreas Zappalà folgt Thomas Ribi

rz. Andreas Zappalà von der FDP Riehen-Bettingen erklärte am Mittwoch vor einer Woche an der Einwohnerratssitzung in Riehen seinen Rücktritt, teilte die Partei in einem Communiqué mit. Zappalà, der dem Einwohnerrat seit 2007 angehörte und der – sicherlich Höhepunkt seines Wirkens – im Jahr 2020 zum Einwohnerratspräsidenten gewählt wurde, sei mit langem Applaus von den Anwesenden verabschiedet worden. Nachrückender werde Thomas Ribi, selbstständiger Unternehmer und Geschäftsführer. Damit schreite der Generationenwechsel bei der FDP-Fraktion weiter voran und das Gewerbe erhalte im Einwohnerrat eine neue Stimme. Andreas Zappalà werde weiterhin Grossrat bleiben.

Die umsichtige Art und das feine Gespür zeichneten den Menschen

und den Politiker Andreas Zappalà aus, so die Medienmitteilung weiter. Verbunden mit seinem grossen Engagement verwundere es nicht, dass der Politiker weit über die Parteigrenzen hinaus beliebt war. So habe er beispielsweise bei den letzten Grossratswahlen die meisten Panaschierstimmen aller Grossrätinnen und Grossräte erhalten.

Thomas Ribi, Ersthinrückender auf der Liste der FDP Riehen-Bettingen, ist in Riehen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Er ist Geschäftsführer der Ribi Malergeschäft AG, Mitglied des Malermeisterverbands sowie SMEH-Stiftungsrat. Er engagiere sich stark in der Gemeinde Riehen und für das Gewerbe, ist im Communiqué nachzulesen. Die Freizeit verbringe Ribi gerne mit seiner Familie und er sei begeisterter Kubb-Spieler.



Thomas Ribi, designerter Einwohnerrat der FDP Riehen-Bettingen. Foto: zvg

REGIERUNGSRAT IWB-Leistungsauftrag für 2023 bis 2026

Ausbau der erneuerbaren Energien

rz. Der Regierungsrat hat heute den neuen Leistungsauftrag mit der IWB für die Jahre 2023 bis 2026 zuhanden des Grossen Rates verabschiedet, so eine Medienmitteilung des Regierungsrats vom Dienstag. Im Leistungsauftrag werden die strategische Ausrichtung und die geplanten Investitionen der IWB dargestellt. Der Leistungsauftrag und der Investitionsrahmen der IWB sind vom Grossen Rat zu genehmigen. Im Fokus des Leistungsauftrages stehe die beschleunigte Dekarbonisierung der Wärmeversorgung, der weitere Ausbau des Energieversorgungs geschäftes mit erneuerbaren Energien sowie der Aufbau neuer Geschäftsfelder mit Zukunftspotenzial wie beispielsweise Wasserstoff. Der mit dem Leistungsauftrag verbundene Investitionsrahmen der IWB umfasse ein Volumen von 975 Millionen Franken. Darin

enthalten seien 225 Millionen Franken für die bereits genehmigten Vorhaben «Ausbau des Fernwärmenetzes» und «Erstellung der Ladeinfrastruktur für die neuen Elektro-Busse der BVB».

Gleichzeitig erneuere der Regierungsrat die IWB-Eignerstrategie für die Periode 2023 bis 2026, so das Communiqué weiter. Die bisherigen strategischen Stossrichtungen würden grundsätzlich weitergeführt. Die IWB solle für die Bevölkerung und Unternehmen im Kanton Basel-Stadt weiterhin eine konstante, möglichst unterbrechungsfreie und mengenmässig ausreichende Lieferung von Energie und Trinkwasser gewährleisten. Die IWB-eigenen, mit der Betriebstätigkeit verbundenen CO₂-Emissionen ausserhalb der Wasser- und Energieversorgung reduziere das Unternehmen auf Netto-null bis spätestens 2030.

IN KÜRZE

Unterstützung für den Slow Up Basel

rz. Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat beantragt, für die Durchführung des Slow Up Basel-Dreilands in den Jahren 2023 bis 2026 einen Staatsbeitrag von jährlich 110'000 Franken und somit insgesamt 440'000 Franken zu genehmigen, wie den Kurzmitteilungen aus der Regierungsratsitzung vom Dienstag zu entnehmen ist. Die seit Jahren überaus beliebte grenzüberschreitende Veranstaltung leiste einen wichtigen Beitrag zur Förderung aktiver, gesunder Mobilität und sie unterstütze den Austausch und die Begegnung der Menschen im Dreiland.

Corona-Impfungen im neuen Jahr

rz. Das Corona-Impfzentrum Basel-Stadt wird nach Evaluation der aktuellen pandemischen Lage über die Festtage geschlossen, kommuniziert das Gesundheitsdepartement in einer Medienmitteilung. Dies sei das zum ersten Mal seit seiner Eröffnung im Dezember 2020 der Fall. Im neuen Jahr würden ab dem 4. Januar wieder Impftermine angeboten. Das Corona-Impfzentrum

habe für Terminbuchungen und Walk-in am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr, am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Impfungen für Kinder von 5 bis 11 Jahren würden jeweils mittwochnachmittags von 13 bis 17 Uhr angeboten. Zwischen Weihnachten und Neujahr könnten impfwillige Personen in Basel-Stadt weiterhin die Angebote von Apotheken und Hausarztpraxen nutzen.

Alkohol verschwindet langsam aus Blut

rz. Es brauche erstaunlich wenig, um zu viel Alkohol im Blut zu haben und damit die gesetzliche Limite im Strassenverkehr von 0,5 Promille zu überschreiten, so eine Medienmitteilung der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU). Abbauen könne der Körper hingegen nur 0,1 bis 0,15 Promille pro Stunde. Die BFU empfehle deshalb, auch am Tag nach der Weihnachtsfeier vorsichtig zu sein. Im letzten Jahr habe es auf Schweizer Strassen 441 Schwerverletzte bei Unfällen mit der Hauptursache Alkohol gegeben – 21 Menschen starben. Fast jeder dritte dieser Unfälle wurde von einer Person auf dem Velo oder E-Bike verursacht.

CARTE BLANCHE



Patrick Gerber

ist Landwirt in Bettingen.

Christbaumschmuck

Haben Sie Ihren Weihnachtsbaum schon geschmückt? Vielleicht bin ich ein wenig spät mit diesem Artikel und Sie haben die Christbaumkugeln bereits aufgehängt. Tja, ich hätte da eine Alternative gehabt. Bevor man die Christbaumkugeln erfand, wurden kleine, zumeist rote Winteräpfel an den Baum gehängt. Laut Wikipedia erfand angeblich ein verarmter Glasbläser aus Thüringen 1847 den Glasschmuck, weil er sich echte Äpfel nicht leisten konnte. Heute ist es vielleicht umgekehrt. Falls Sie sich keine Kugeln leisten wollen, hängen Sie Äpfel an den Tannenbaum! Als Obstbauer habe ich mir Gedanken gemacht, welche Sorte am besten passen würde. Boskoop eignen sich ausgezeichnet auf der Wähe, jedoch wegen ihrer braunen Farbe kommen sie am Baum weniger zur Geltung. Der gelbliche Iduna-Apfel hat seine schöne Form und den Geschmack von Glockenapfel geerbt. Oder mögen Sie es lieber rot statt gelb? Da eignet sich unsere schorrfresistente neue Sorte Bonita mit ihrer leuchtend roten Farbe vielleicht. Ach nein, der ist, wie auch der Braeburn, zu schwer, sodass es die Äste fest nach unten biegt. Wie wär's mit Diwa? Zu kurzer Stiel, da wird es schwierig, den Apfel anzubinden. Dann kommen schon eher Topaz oder Gala infrage. Die sind deutlich kleiner. Wie auch immer Sie sich entscheiden, der Grund, warum wir Weihnachten feiern, ist ein anderer.

Der Apfel am Baum erinnert uns an die verbotene Frucht, welche Adam und Eva assen, wie uns die Bibel berichtet. Weil sie somit Gott ungehorsam wurden, mussten sie das Paradies verlassen. Es entstand ein Graben zwischen Gott und den Menschen. Um den Frieden wieder herzustellen, wurde Jesus Christus, der Sohn Gottes, von der Jungfrau Maria geboren. Er ist der Messias (kein Fussballer hat diesen Titel verdient).

Mögen Ihre Christbaumkugeln – oder haben Sie sich inzwischen für Weihnachtsäpfel entschieden? – Sie an die Geburt von Jesus erinnern und lassen Sie uns gemeinsam einstimmen mit den Engeln auf dem Feld in Bethlehem: «Frieden auf Erden, zwischen Gott und den Menschen, und Frieden unter uns.» Frohe und friedliche Weihnachten wünsche ich Ihnen!

PS: Falls dieser Artikel in Ihrem Haushalt Meinungsverschiedenheiten auslöst, einigen Sie sich auf Strohsterne, diese können Sie an den Stall in Bethlehem erinnern.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 1000
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),
Nikolaus Cybinski (cyb), Manuela Humbel (mhu),
Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos),
Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Sara Wild (swi),
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindler (rsc),
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

Inserate/Administration:
Martina Basler, Eva Soltesz, Telefon 061 645 1000

Abonnementspreise:
Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 12'046/4804 (WEMF-beglaubigt 2022)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des
Friedrich Reinhardt Verlags.

LANDPFRUNDDHAUS Sanierte Alterswohnsiedlung am Bäumlweg wurde offiziell eröffnet

Viel Lob, aber relativ wenig Mieter

Am Tag der offenen Tür zeigten sich die Verantwortlichen sehr zufrieden mit Bauverlauf und Resultat. Vermietet sind aber bis jetzt erst 14 der 20 Wohnungen.

ANDREAS HIRSBRUNNER

Was will man mehr? Die Verantwortlichen des umfassenden Umbaus der Alterswohnsiedlung am Bäumlweg in Riehen lobten am letzten Samstag anlässlich des Tags der offenen Tür Bauverlauf und Resultat ausschliesslich. So Daniele Agnolazza in seiner Doppelrolle als Präsident der Trägerschaft des Landpfundhauses als Bauherrin sowie von deren Baukommission. Er sprach von einer Punktlandung in Sachen Kosten. Das auf 7,4 Millionen Franken veranschlagte Bauprojekt werde geschätzte 7,5 Millionen kosten; jetzt seien nur noch die Umgebungsarbeiten offen. Und auch zeitlich sei man «ziemlich im Termin», was nach Corona und Lieferengpässen «eine ausserordentlich tolle Leistung» sei. So zogen Ende November nach rund dreijähriger Planungs- und Bauzeit mit nicht weniger als 37 Sitzungen der Baukommission die ersten Mieter ein. Und zum Resultat meinte er, dass das «schöne Beispiel der Architektur der 1960er-Jahre», das von den Wohnungsgrundrissen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entsprochen habe, dank der realisierten Massnahmen klar aufgewertet worden sei.

Zu den wichtigsten Massnahmen zählte Agnolazza die energetische Sanierung, die barrierefreie Wohnung, dass die beiden Gebäude nun dank eigener Lifte, Treppenhäuser und Kellerräume autonom seien und der verbindende Mehrzweckraum in der Mitte dank seiner Multifunktionalität ein grosses Plus für die Alterssiedlung sei. Diesen Saal hob auch Architekt Pascal Wass-



Architekt Pascal Wassmann, flankiert von seinem Sohn Liam, hält für Daniele Agnolazza und Barbara Tschanz ein Geschenk bereit, das den neuen Mehrzweckraum verschönern wird. Foto: Philippe Jaquet

mann, der den seinerzeitigen offenen Wettbewerb mit drei Dutzend Eingaben gewonnen hatte, hervor: «Das ist für mich das Herzstück und zentral für meinen Entwurf.»

Aus dramatischer wurde schöne Geschichte

Die Leiterin der drei Alterssiedlungen des Landpfundhauses mit insgesamt 62 Wohnungen, Barbara Tschanz, meinte, dass sich die «dramatische Geschichte» bei ihrem Arbeitsbeginn im Jahre 2020, als die letzten Mieter nach teils langer Zeit vor dem Umbau ausziehen mussten, in eine «schöne Geschichte mit glücklichen Mietern» verwandelt habe. Sie persönlich sei begeistert von den sanierten Häusern mit «einem ganz

anderen Wohnklima». Zu diesem neuen Klima trägt bei, dass die Wohnungen alle mit grossen Fenstern und einer Loggia in Richtung Tüllingerhügel ausgestattet sind sowie über einen qualitativ hochstehenden Ausbaustandard verfügen, wie sich bei den Führungen zeigte. Die Preise erstrecken sich inklusive Nebenkosten von 880 für eine Eineinhalb- bis 2550 Franken für eine Dreieinhalb-Zimmer-Wohnung, wobei der Grossteil der Wohnungen zweieinhalb Zimmer umfasst und um die 1700 Franken kostet. Zu den Erstmietern gehört das Ehepaar Edmund und Ingrid Wichteremann. Und auch von dieser Seite gab es am Tag der offenen Türe grosses Lob. Unisono meinten die beiden auf eine entsprechende Frage: «Wir fühlen uns nur wohl hier.»

Und trotzdem gibt es einen Wermutstropfen, um auf die Eingangsfrage zurückzukommen. Denn obwohl das Interesse bei der Wohnungsvergabe im Frühling sehr gross war, sind aktuell nur 14 der 20 Wohnungen vermietet. Vor allem im Hochparterre gebe es noch Leerstände, sagte Daniele Agnolazza, was mit der Angst vor Einbrechern zusammenhängen könnte. Wobei anzufügen ist, dass ein solcher schon fast Stabhochspringer sein müsste, um zu reüssieren. Agnolazza wies aber auch auf das Konkurrenzangebot mit mehreren Überbauungen in unmittelbarer Umgebung hin und zeigte sich zuversichtlich, dass die restlichen sechs Wohnungen in Bälde ebenfalls vermietet werden können.

RENDEZ-VOUS MIT ... Antje Hafner und Angela Steiblin, Leiterinnen der Brockenstube des Frauenvereins Riehen

Die Spezialistinnen für neuen Glanz

Seit nun fünf Jahren leiten Antje Hafner und Angela Steiblin gemeinsam die Brockenstube des Frauenvereins Riehen. Antje Hafner kommt gebürtig aus Schleswig-Holstein, Deutschland und Angela Steiblin aus North Carolina, USA. Beide kamen der Arbeit wegen nach Basel und liessen sich schliesslich im schönen Riehen nieder, um eine Familie zu gründen.

Auf die Frage, wie sie denn zum Frauenverein kamen, antworten beide ähnlich. Als die Kinder grösser wurden, war es ihnen ein Anliegen, in Riehen mehr Anschluss zu finden. Dies mit der gemeinnützigen Arbeit zu kombinieren, war beiden sehr wichtig.

In die Brockenstube darf man Haushaltsartikel, Bücher, Spiele, Schmuck und nach Absprache auch Möbel bringen. Die Ware wird sorgfältig kontrolliert und mit fairen Preisen versehen. Die Einnahmen werden, nach Abzug der laufenden Kosten, an gemeinnützige Projekte und Organisationen gespendet. Es sei ihnen wichtig, auch kleinere Organisationen zu unterstützen, sagen die Frauen. Im Fokus sind vor allem Projekte zugunsten von Frauen und Kindern. In der Schweiz, aber auch weltweit. Denn, wie eine ehemalige Leiterin immer zu sagen pflegte: «Für einen Franken bekommt man im Ausland mehr als in der Schweiz.»

Langweilig wird es nie

Die Brockenstubenleiterinnen sind stolz auf die Qualität der Waren, denn dies sei für Brockenstuben nicht selbstverständlich. Zum Beispiel kontrolliert Antje Hafner immer die Spiele, damit auch alles vollständig ist oder poliert mit vollem Einsatz Silberbesteck, «weil das dann so schön funktelt». Angela Steiblin Spezialität ist die Schmuckabteilung. Sie repariert Kleinigkeiten und lässt auch Materialien von Experten überprüfen. «Normalerweise bekommen wir vor allem Modeschmuck. Es



Antje Hafner und Angela Steiblin inmitten der weihnachtlichen und anderen Brockenstubschätze. Foto: Sara Wild

kam aber auch schon vor, dass wir etwas Wertvolleres entdeckt haben.»

Langweilig werde es nie, es gebe immer wieder erstaunliche und lustige Situationen. Angela Steiblin berichtet, wie sich ein Kunde einmal in der Schuhabteilung bediente, das neue Paar Schuhe gleich anbehielt und seine alten Schuhe ins Regal stellte.

Um den Qualitätsstandard sowie die liebevolle Betreuung der Kundschaft erfüllen zu können, benötigt es natürlich ein ganzes Team. Insgesamt sind es über 30 Frauen, die zum Team der Brockenstube gehören. Jede Frau bringe Stärken mit, die sie dann ideal einzusetzen versuchen, berichten die Verantwortlichen. So entstehe eine gute Mischung im Team und man könne viel voneinander lernen und profitieren. Die Arbeit von Hafner und Steiblin sowie aller anderen Mitarbeiterinnen ist ehrenamtlich. Auf die Frage, wie es denn um den Nachwuchs stehe, sagen beide, sie seien froh um

jede, die Interesse zeige. Eine Mitgliedschaft im Frauenverein wird gerne gesehen, ist aber kein Muss. Die meisten Frauen sind aus Riehen, es gebe aber auch Mitarbeiterinnen aus Basel.

Beide sind sich einig, sehr vom Frauenverein profitiert zu haben. Die Arbeit in der Brockenstube, aber auch die Veranstaltungen, die dadurch entstanden Bekanntschaften und Freundschaften bereichern ihr Leben sehr.

Weihnachten in der Brockenstube

Jetzt in der Weihnachtszeit versprüht die Brockenstube sehr viel Charme. Es glitzert und funkelt, man findet hier und da einen Tisch mit Engelsfiguren, diversem Weihnachtsbaumschmuck oder auch selbst gemachten Papiersternen. Die Weihnachtsartikel werden gesammelt, denn abgegeben werden sie über das ganze Jahr. Circa sechs Wochen vor Weihnachten treffen sich dann Antje

Hafner und Angela Steiblin mit ihren Helferinnen in der geschlossenen Brockenstube, um alles auf das Weihnachtsgeschäft vorzubereiten. Es wird dekoriert und eingeräumt. Je näher Weihnachten kommt, desto mehr Ware wird reduziert angeboten.

Auch in den sozialen Medien ist die Brockenstube vertreten. Angela Steiblin betreibt die Facebook-Seite, die unter den Stichworten «Brockenstube Frauenverein Riehen» zu finden ist, und postet regelmässig Updates, Fotos und Eindrücke. Auch wird die Kundschaft so über Aktionen und Rabatte informiert.

Die Brockenstubenleiterinnen sowie das ganze Team sind mit Leidenschaft und viel Engagement dabei. Ihnen ist wichtig, dass die Brockenstube ein positiver Ort ist, denn sie wollen mit ihrer Arbeit etwas Gutes tun. Wie zum Beispiel direkt im Kundenkontakt, wo es auch wichtig sei, einfach ein offenes Ohr für die Leute zu haben. «Es kommen auch viele ältere alleinstehende Leute, die gerne ein bisschen plaudern», so Steiblin. Die Mitarbeit in der Brockenstube sei auch eine Chance für Frauen, die schon pensioniert sind, oder neue Kontakte suchen und sich engagieren wollen. Zurzeit ist die älteste Mitarbeiterin 85 Jahre alt. Die Brockenstube ist also auf vielen Ebenen ein wichtiges Projekt in Riehen.

Im Frühsommer 2023 geht es auf eine Reise. Die Brockenstube zieht um, an die Baselstrasse 46. Angela Steiblin und Antje Hafner sind gespannt auf den Umzug und die Veränderungen. Es sei ihnen wichtig, im Zentrum von Riehen zu sein. Durch die offene Lage direkt an der Tramstation «Riehen Dorf» erhoffen sie sich mehr Laufkundschaft. Auch dieser Veränderung blicken die Frauen positiv und hoffnungsvoll entgegen. Sie freuen sich auf neue Begegnungen und Erlebnisse mit der Rieher Bevölkerung. Sara Wild

Die Gemeinde Riehen wünscht allen Leserinnen und Lesern

schöne Festtage und ein gutes und friedliches neues Jahr.

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papi, Dedi, Brüetsch und Beau-Frère

Kurt Tanner

22. Juli 1936 – 18. Dezember 2022

Nach kurzem Spitalaufenthalt bist du friedlich eingeschlafen. Für deine Liebe und Fürsorge sind wir dir sehr dankbar. In unseren Herzen wirst du immer weiterleben.

Therese Tanner
Eveline Tanner Soland und Markus Soland mit Jana, Alena und Livia
Pascal und Bettina Tanner mit Charlotte und Pauline
Vreny und Roger-Claude Matthey-Doret (-Tanner)

Der Abschiedsgottesdienst findet am Freitag, 30. Dezember, um 14 Uhr auf dem Friedhof Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse: Therese Tanner, Immenbachstrasse 22, 4125 Riehen

Frohe Festtage!

Geniessen Sie die Feiertage mit Genuss und ohne Stress im Restaurant Waldrain, Chrischona

Festtagsmenü am 25., 26. & 28. bis 30. Dezember
Silvestermenü am 31. Dezember

Wine and Dine mit Weinen aus dem Schloss Gobelsburg, am 12. Januar

Lesen Sie unsere Festtagsmenüs auf unserer Homepage www.waldrain.ch. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch.

Nadja Hoffer und das ganze Team freut sich auf Sie.

Tel +41 78 671 80 07
info@waldrain.ch

EVP Evangelische Volksgemeinschaft

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Neujahrsapéro in Bettingen

Freitag, 13. Januar 2023

18.30 Primarschule Bettingen, Hauptstrasse 107
Führung und Vorstellung Churer Schulmodell durch Schulleiterin Monika Reith

Ab 19.00h Apéro im Restaurant Baslerhof, Brohegasse 6
Interview mit EVP-Gemeinderatskandidatin Eva Sofia Hersberger

Alle sind herzlich eingeladen.
Anmeldung erwünscht bis am 6. Januar an: info@evp-riehen.ch

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Dr. med. Klaus Dietrich Berlepsch-Valendas

13. Dezember 1931 – 19. Dezember 2022

Du bist nach einem reich erfüllten Leben von deinen Altersbeschwerden erlöst worden. Du fehlst uns, und wir sind sehr traurig.

In Liebe und Dankbarkeit

Verena Schwerzmann
Oliver und Heidi Berlepsch-Schreiner mit Domenica Berlepsch und Gauthier Cristol
Peter und Svetlana Berlepsch-Katkina mit Andreas und Alexander
Christine und Bert Hübner-Berlepsch mit Lars, Nils und Kim
Robert Humbel Schwerzmann mit Valentin, Luisa und Sebastian
Magda Schwerzmann mit Flurin, Basil und Lorenz
Aurel Schwerzmann und Martina Müller mit Nuria und Louis

Traueradressen:
Verena Schwerzmann, Grafenastrasse 3, 6300 Zug
Peter Berlepsch, Heinrichgasse 8, 4055 Basel

Abschiedsfeier: 13. Januar 2023, um 15.00 Uhr in der Abdankungshalle Friedhof St. Michael, Waldheimstrasse 20, Zug

Anstelle von Blumenspenden gedenke man auf Wunsch des Verstorbenen der Organisation «Médecins Sans Frontières».
IBAN: CH18 0024 0240 3760 6600 Q, Vermerk: Dr. med. Klaus Berlepsch

Kirchenzettel vom 24. Dezember 2022 bis 13. Januar 2023

Evangelische Allianz Riehen-Bettingen, www.ea-rb.ch
Gebetswoche 8. bis 15. Januar

So, 8.1.	10.00	Eröffnungsgottesdienst der Allianz-Gebetswoche in der Dorfkirche Riehen mit Kinderprogramm und Kirchenkaffee
Mo, 9.1.	19.30	Gebetsabend in der FEG Riehen, Erlensträsschen 47
Di, 10.1.	19.30	Gebetsabend in der FEG Riehen, mit Kaffee und Kuchen
Mi, 11.1.	15.00	Gebetsnachmittag, Kirche Bettingen, mit Kaffee und Gebäck
Do, 12.1.	19.30	Gebetsabend in der FEG Riehen, mit Kaffee und Kuchen
Fr, 13.1.	19.30	Anbetungsabend in der FEG Riehen
Sa, 14.1.	9.30	Vortrag «Leben und Werk Friedrich Spittlers», von Pfr. Silas Deutscher, Stadtmission Basel, Vogesenstrasse, 28, Basel, mit Kaffee und Kuchen
So, 15.1.	19.00	Ökumenischer Jugendallianz-Gottesdienst zur Einheitswoche, FEG Riehen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Wochengruss aus der Kirchgemeinde ab Band: Tel. 061 551 04 41
Videos unter www.erk-bs.ch/video-gottesdienste.
Weitere Infos siehe unter www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Lass mich nicht allein

Dorfkirche

Sa, 24.12.	16.00	Weihnachtsgeschichte unterm Weihnachtsbaum für Gross und Klein mit Pfarrer Dan Holder
	17.30	Heiligabend auf dem Gottesacker, Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Martina Holder
	22.00	Christnachtfeier, besinnlicher Musik mit Orgel und Cello, Pfarrer Dan Holder
So, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, festliche Musik mit Orgel und Gesang, Pfarrer Dan Holder
Sa, 31.12.	23.30	Silvester Gottesdienst, Pfarrerin Martina Holder, Neujahrsumtrunk vor der Kirche und Posaunenbläsern vom Posaunenchor
So, 1.1.	10.00	Gesamtgemeindlicher Gottesdienst im Andreashaus
So, 8.1.	10.00	Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche, Pfarrer Dan Holder und Pfarrerin Martina Holder, unter Mitgestaltung der verschiedenen Gemeinden und Werken der Allianz in Riehen und Bettingen, Programm siehe oben.
Mo, 9.1.	6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
	9.00	Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di, 10.1.	10.00	Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder
	15.00	Bibelcafé online, Pfarrerin Martina Holder
	19.30	Music Peace Project, Meierhof
Do, 12.1.	9.30	Café Euler, Kaffee und Austausch, Meierhof
	12.00	Mittagsclub Meierhof
Fr, 13.1.	6.00	Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen

Sa, 24.12.	16.00	Familiengottesdienst zum Heiligabend, Pfarrerin Sabine Graf
	17.30	Musikalischer Festgottesdienst zum Heiligabend, Pfarrerin Sabine Graf
Sa, 31.12.	17.30	Silvestergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sabine Graf
So, 1.1.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Armin Graf, St. Chrischona
Mo, 9.1.	18.00	Singfrauen
Mi, 11.1.	9.00	Tatzelwurm: Mutter/Kind Treff
	12.00	Senioren Mittagstisch im Baslerhof Bettingen
	15.00	Allianzgebet mit anschliessendem Zvieri
Fr, 13.1.	8.30	Spielgruppe Chäfereggi
	18.00	Coyotes (Unihockey) Neujahrsturnier, Turnhalle Primarschule Bettingen

Kornfeldkirche

Sa, 24.12.	17.00	Gottesdienst an Heiligabend, familienfreundlich-besinnlich-festlich, mit Pfarrer Silas Deutscher, Sozialdiakonin Maya Frei-Krepler und Musicalchor
So, 25.12.	6.00	Kurrendesingen, Besammlung Kornfeldkirche, Leitung Salome Menegin
	8.00	gemeinsames Frühstück für Kurrendegruppen in der Kornfeldkirche
Do, 5.1.	12.00	Mittagsclub Kornfeld
So, 8.1.	10.00	Kinderträff Kornfeld
Mo, 9.1.	12.00	Generationenmittagsstisch, Anmelden bei Sarah Meister, Tel. 077 402 39 35
	18.00	Jigita: Tanzgruppe für Mädchen ab 8 Jahre
Di, 10.1.	14.30	Spielnachmittag für Familien
Do, 12.1.	12.00	Mittagsclub Kornfeld

Andreashaus

Sa, 24.12.	17.00	Heilig Abend Feier auf der Andrea matte, mit Pfarrer Andreas Klaiber und Blasmusik mit Esther und Beat Masero
	19.00	Nachtessen, ein Abend in Gemeinschaft, mit Musik, Anmeldung bei Raphael Zumbrennen, Tel. 076 234 84 34
So, 25.12.	6.00	Kurrendesingen, Besammlung Andrea shaus, Leitung Barbara Mall, anschliessend Frühstück in der Kornfeldkirche
	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Klaiber
So, 1.1.	10.00	Gesamtgemeindlicher Gottesdienst
Mi, 4.1.	14.30	Senioren-Kaffikränzli mit Klaviervortrag von Thomas Brodbeck
So, 8.1.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Marianne Graf-Grether
Mi, 11.1.	14.00	Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do, 12.1.	18.00	Nachtessen für alle
	19.15	Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45
www.diakonissen-riehen.ch

Sa, 24.12.	15.30	Krippenweg auf dem Areal, Besammlung beim Empfang Geistlich-diakonisches Zentrum
	17.00	Christ-Vesper in der Kapelle
So, 25.12.	9.30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Fr, 30.12.	17.00	Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss
Sa, 31.12.	20.00	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl
So, 1.1.	10.00	Gottesdienst an Neujahr Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.
Fr, 6.1.	17.00	Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss
So, 8.1.	10.00	Allianzgottesdienst in der Dorfkirche
Fr, 13.1.	17.00	Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen, Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

So, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst, Predigt Dave Brander
Di, 27.12.	20.00	Botschaftergebet
So, 1.1.	15.00	Neujahrsbegegnung
Di, 3.1.	6.30	Stand uf Gebet
So, 8.1. bis So, 15.1.		Evangelische Allianz Riehen-Bettingen, Programm siehe unter Gebetswoche am Anfang des Kirchenzettels.
Di, 10.1.	6.30	Stand uf Gebet
Mi, 11.1.	14.15	Wulle-Club
Do, 12.1.	9.30	Café Binggis
	12.00	Mittagstisch 50+

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Dorothee Becker, Gemeindeleitung
Das Sekretariat ist geöffnet: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag können über einen Audiostream entweder am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder <https://2go.com/live/rkk-riehen-bettingen>

Sa, 24.12.	17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor, D. Becker/H. Döhling
	22.00	Christmette, M. Föhn/D. Becker zusammen mit der neuen Liturgiegruppe
So, 25.12.	10.30	Eucharistiefeier mit Orchestermesse: Joseph Haydn: missa brevis in B-Dur, mit dem Kirchenchor, M. Föhn/D. Becker
Mo, 26.12.	10.30	Kommunionfeier, D. Becker
Do, 29.12.	9.30	Eucharistiefeier
Sa, 31.12.	17.30	Kommunionfeier zum Jahresrückblick, D. Becker
So, 1.1.	10.30	Kommunionfeier, D. Becker
Mo, 2.1.	15.00	Rosenkranzgebet
Do, 5.1.	9.30	Eucharistiefeier
Fr, 6.1.	17.30	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Sa, 7.1.	17.30	Eucharistiefeier, M. Föhn/D. Becker
So, 8.1.	10.30	Eucharistiefeier, M. Föhn/D. Becker, anschliessend Dreikönigsapéro
Mo, 9.1.	14.00	bis 17 Uhr: Ein warmer Arbeitsraum im Untergeschoss des Pfarreiheims. Wer dort arbeiten, Hausaufgaben machen, lesen, sich aufhalten möchte, ist herzlich willkommen. Montag bis Freitag, 14-17 Uhr.
	15.00	Rosenkranzgebet
	18.00	Taizégebet
Di, 10.1.	12.00	Mittagstisch, offen für alle. Anmeldung bei D. Moreno, Tel. 061 601 70 76
Do, 12.1.	9.30	Eucharistiefeier mit anschliessendem Kaffee im Pfarreiheim
	18.30	Juniagottesdienst

Neuapostolische Kirche Riehen

So, 25.12.	9.30	Gottesdienst
Mi, 28.12.	20.00	Gottesdienst
So, 1.1.	9.30	Gottesdienst
Mi, 4.1.	20.00	Gottesdienst
So, 8.1.	9.30	Gottesdienst
Mi, 11.1.	20.00	Gottesdienst

Weitere Informationen unter: www.riehen.nak.ch



CLASSIQUES! Silvesterkonzert mit einzigartigem Barock-Tango-Collage

Faszination der Jahreszeiten



Andrés Gabetta und Mario Stefano Pietrodarchi treten am frühen Silvesterabend im Landgasthof in Riehen auf.

Foto: Lorenzo Gatto

rz. Am Samstag, 31. Dezember, findet im grossen Festsaal des Landgasthofs Riehen im Rahmen der Classiques-Konzertreihe ein Extrakonzert zu Silvester statt: «Tango Seasons» heisst das Programm, das das Gabetta Consort zusammen mit dem italienischen Bandoneonisten Mario Stefano Pietrodarchi bestreiten wird.

Das Gabetta Consort unter der Leitung von Konzertmeister Andrés Gabetta und Pietrodarchi präsentieren eine einzigartige Collage aus Barock und argentinischem Tango von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla. Beide Komponisten liessen sich vom faszinierenden Rhythmus der Jahreszeiten und ihrem Einfluss auf Natur und Mensch inspirieren, wodurch zwei ausserordentlich populäre Zyklen entstanden sind.

Vivaldis «Vier Jahreszeiten» glänzen mit beeindruckenden Klangmalereien und Naturnachahmungen, welche die Landschaften vor dem inneren Auge bildhaft erscheinen lassen. Piazzolla

«Cuatro Estaciones Porteñas» zeichnen hingegen eher ein Stimmungsbild der Stadt Buenos Aires mit seinen Bewohnern und es verschmelzen Elemente von Tango, Jazz und klassischer Musik zum «Tango Nuevo», den Piazzolla berühmt gemacht hat. Ein willkommener musikalischer Jahresabschluss in Form einer facettenreichen und schwungvollen Reise durch die Jahreszeiten zwischen den Kontinenten.

Samstag, 31. Dezember, 17 Uhr: «Tango Seasons». Antonio Vivaldi: «Vier Jahreszeiten», Astor Piazzolla: «Cuatro Estaciones Porteñas». Landgasthof Riehen, grosser Festsaal, Baselstrasse 38, Riehen. Tickets: online unter classiques.kulturticket.ch, an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen (z.B. Kundenzentrum der Gemeinde Riehen, Bider & Tanner, Stadtcasino Basel, Poetenäsch Liestal, Tourismus Rheinfelden) oder telefonisch unter 0900-Kultur (Tel. 0900 585 887; Mo.–Fr. 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20/

Min. aus dem CH-Festnetz). Preise: Fr. 75.–/55.–/30.– (Studierende an der Abendkasse: CHF 15.– auf die besten verfügbaren Plätze).

Exklusive Leseraktion

rz. Für das Silvesterkonzert mit dem Gabetta Consort und Mario Stefano Pietrodarchi am 31. Dezember im Landgasthof gibt es eine exklusive Aktion für Leserinnen und Leser der Rieher Zeitung. Diese erhalten 30 Prozent Rabatt auf die regulären Ticketpreise in der 1. und 2. Kategorie. Das ergibt einen Ticketpreis in Kategorie I von 52,50 Franken statt 75 Franken und in Kategorie II von 38,50 Franken statt 55 Franken. Tickets in Kategorie III bleiben 30 Franken, Studierende an der Abendkasse bezahlen 15 Franken auf die besten verfügbaren Plätze. **Rabatt-Code: RZ30-tango22**

AUSSTELLUNGEN

MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein. **Mittwoch, 11. Januar, 14–17 Uhr:** Die Museumsbande. Das MUKS hat eine Museumsbande. Was dort gemacht wird, hängt von den Ideen der Teilnehmenden ab – sei es einen Teil einer Ausstellung verändern, eine Veranstaltung planen oder ein Bandentagebuch führen. Wir treffen uns alle zwei Wochen. Für Kinder ab 9 Jahren. Zvieri inbegriffen. **Eintritt frei, Einstieg auf Anfrage möglich, Anmeldung erforderlich (telefonisch während der Öffnungszeiten).**

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Doris Salcedo «Palimpsest». Bis 17. September 2023. **Sonderausstellung:** Jubiläumsausstellung – Special Guest Duane Hanson. Bis 8. Januar. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info **Mittwoch, 4. Januar, 17.30–18.30 Uhr:** Rundgang Duane Hanson. Begegnungen. Die Skulpturen von Duane Hanson, die Menschen zum Verwechseln ähnlich sehen, regen zum Nachdenken an über das Wesen der Skulptur und die eigene Haltung zur Kunst. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. **Preis:** Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt. **Mittwoch, 4. Januar, 17.30–18.30 Uhr:** Rundgang Duane Hanson. Begegnungen. Die Skulpturen von Duane Hanson, die Menschen zum Verwechseln ähnlich sehen, regen zum Nachdenken an über das Wesen der Skulptur und die eigene Haltung zur Kunst. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. **Preis:** Fr. 10.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt.

Sonntag, 8. Januar, 15–16.15 Uhr: Performativer Rundgang «Jubiläumsausstellung». Gemeinsam mit einem Performancekünstler die Ausstellung erkunden und Kunstwerke in einfachen performativen und choreografischen Übungen kennenlernen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. **Preis:** Fr. 10.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt.

Montag, 9. Januar, 14–15 Uhr: Werkgespräche. Im Dialog mit Kunstvermittlern ausgewählte Werke oder Werkgruppen der aktuellen Ausstellung diskutieren. Wissenserweiterung mit überraschenden Einblicken. Thema: Sammlungspräsentation – Körperbilder. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. **Preis:** Eintritt + Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt. **Donnerstag, 12. Januar, 10.30–11.30 Uhr:** Sketch it! Dieser Workshop lädt Besuchende dazu ein, sich im Museum mit den Werken auseinanderzusetzen und dabei eigene Zeichnungen anzufertigen. Alle Zeichenmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. **Preis:** Fr. 10.–.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. **Familienpass:** Fr. 50.–. **Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key:** Eintritt frei. **Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr** vergünstigter Eintritt. **Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen.** Für Sonderveranstaltungen und Führungen **Anmeldung erforderlich:** Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 23 – Deep Moments. Kuratiert von Kiki Seiler-Michalitsi. Ausstellung bis 20. Januar. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. **Telefon** 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Franziska Schemel – Bildobjekte. Ausstellung bis 15. Januar. **Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. **Telefon** 061 641 16 78. www.mollwo.ch

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Momente der Begegnung. Die «Brücke» und ihre Modelle. Ausstellung bis 1. April. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. **Telefon** 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebhold.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Laurent Reyens – Malerei und Skulptur. Ausstellung bis 15. Januar. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. **Telefon** 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Himmelwärts». Ausstellung bis 12. März. Führungen auf Anfrage. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. **Telefon** 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Christian Martinecz: «Stop & Rewind!». Ausstellung bis 23. Dezember. **Öffnungszeiten:** Do–Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sakrale Zeiten: «Bilder aus meinem Leben». Werke von Rose-Marie Joray-Muchenberger. Ausstellung bis 4. Februar. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, **Eintritt frei, Informationen über Tel.** 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. **Sondertermine und Führungen auf Anfrage.** **Telefon** 079 322 28 66, 079 339 19 81. **Eintritt frei.**

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. **Öffnungszeiten:** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. **Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage.** **Tel.** 061 601 50 68.

LIVEMUSIK Im neuen Jahr geht es wieder weiter

Repertoire mit Überraschungen

rz. Das neue Jahr steht vor der Tür – und der nächste Livemusikabend im Kellertheater in Riehen auch: Am Freitag, 6. Januar, tritt um 19 Uhr die Band French Connection nach längerer Abwesenheit wieder auf, und zwar in neuer Formation. Ein Musiker aus Frankreich und zwei in der Fremde mit vielen Wässerlein gewaschene Basler finden wegen ihrer verbindenden Freude an der Musik zusammen. «Der fehlende Hinweis im Namen auf Musikstil oder Vorlieben ist Programm», lässt Veranstalterin Sonja Tschopp verlauten, «und wenn French Connection in eine Stil-Schublade passen sollte, müsste diese so gross, tief und völlig ohne Inneneinteilung sein wie sonst keine.»

Die Band bestehend aus Christian Steiner, Denis Naegy und Cornelius Solbach spielt ihren Jazz, eigenwillig interpretierte französische Trouvaillen und Gassenhauer, wundersame südamerika-

nische Musikstücke und mehrere Kompositionen ihres französischen Gitarristen. Sie haben dieses Repertoire mit viel Unerwartetem und Überraschendem gleichermaßen zu ihrem Vergnügen wie für ihr Publikum entwickelt.

Für den Livemusikabend ist eine Platzreservation unter <https://eventfrog.ch/french>, **Telefon** 078 653 00 04 oder per E-Mail an bumpniggel@bluewin.ch erforderlich. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Die Türöffnung ist um 17.30 Uhr, der Eingang ist bei der grossen Treppe an der Baselstrasse. Aufgrund der Theaterbestuhlung im Saal gibt es Essen und Getränke von 17.30 bis 19 Uhr im Foyer sowie in der Pause. Die Bezahlung ist nur mit Bargeld möglich. Gäste mit Rollstuhl oder Rollator sind gebeten, sich vorgängig unter der obigen Telefonnummer zu melden.



French Connection tritt am 6. Januar in neuer Formation auf.

Foto: zvg

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 23. DEZEMBER

Pizzanachmittag
Pizza selber machen und anschliessend im Lehmofen backen. Freizeitzentrum Landauer (Hüttendörfli), Blutrainweg 12, Riehen. 14–16.30 Uhr. **Kosten:** Fr. 2.– pro Pizza.

Weihnachtssapéro
Safranrisotto und Getränke, Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 17–18 Uhr.

SONNTAG, 25. DEZEMBER

Spielabend in der FEG Riehen
Gemeinschaft, Gesellschaftsspiele, Punsch und Weihnachtsgutzi. FEG, Erlensträsschen 47, Riehen. 19–21 Uhr.

Kurrendesingen
Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Treffpunkte: Andreahs Haus, Keltenweg 41 und Kornfeldkirche, Vierjuchartenweg 21, Riehen. 6 Uhr. Frühstück nach dem Singen um 8 Uhr.

DIENSTAG, 27. DEZEMBER

Senioren-Erzählcafé
Moderierte Gesprächsrunde zu verschiedenen Themen über das Leben. Moderation: Claire Trächslin. Mehrzweckraum des Pflegeheims Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen. 15–16.30 Uhr. **Keine Anmeldung erforderlich.**

SAMSTAG, 31. DEZEMBER

Silvesterrunde mit Moody Tunes
Silvestertparty zu Läckeri und Hypokras mit Moody Tunes und ihrer stimmungsvollen Musik. Alterspflegeheim Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen. 15–16 Uhr. **Eintritt frei, Kollekte.**

Classiques! Extrakonzert Silvester
Eine Collage aus Barock und argentinischem Tango von Vivaldi, Piazzolla und Molinelli mit dem Gabetta Consort (Leitung Andrés Gabetta, Violine) und Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon. Landgasthof, Baselstrasse 38, Riehen. 17 bis 18.30 Uhr. **Eintritt je nach Kategorie zwischen Fr. 30.– und Fr. 75.–.**

Theaterstück: «Sei lieb zu meiner Frau»
Komödie von René Heinersdorff. Es spielen: Egon Klausner, Olaf Creutzburg, Isabell Steinbrich, Isolda Polzin. Regie: Lothar Hohmann. Kammertheater, Baselstrasse 23, Riehen. 18 und 21 Uhr. **Eintritt Fr. 38.–/28.–, Vorverkauf via** www.ticketino.com oder bei Bider und Tanner.

Neujahrsmusik mit dem Posaunenchor
Hymnen und Choräle zur musikalischen Begrüssung des neuen Jahres. Dorfkirche, Kirchplatz 2, Riehen. 23.50 Uhr. **Eintritt frei.**

SONNTAG, 1. JANUAR

Neujahrssapéro Gemeinde Riehen
Mit einer Ansprache von Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann und feinstem Live-Jazz von Oli Friedli, Lucio Marelli, Mario Alonso und Gianni Narduzzi. Landgasthof, Baselstrasse 38, Riehen. 17–19.30 Uhr (Türöffnung 16.45 Uhr). **Eintritt frei.**

MITTWOCH, 4. JANUAR

Senioren-Kaffikränzli
Alte Bekannte treffen, neue Leute kennenlernen, sich unterhalten und eine Geschichte von Pfarrer Andreas Klaiber hören. Andreahs Haus, Keltenweg 41, Riehen. 14.30–16.30 Uhr.

DONNERSTAG, 5. JANUAR

Kellerbar
Treffpunkt für Jugendliche mit kleinem Getränkeangebot im Gewölbekeller, Baselstrasse 100, Riehen. Organisiert von der mobilen Jugendarbeit Riehen. 17–21 Uhr.

FREITAG, 6. JANUAR

Jugi-Zmorge
Organisiert von der Jugendarbeit Riehen. Jugendzentrum Landauer, Blutrainweg 20, Riehen. 11 Uhr.

Livemusik im Kellertheater
Jazz, französische Trouvaillen und südamerikanische Musikstücke mit der Band French Connection. Haus der Vereine (Kellertheater), Baselstrasse 43, Riehen. 19–22 Uhr. **Reservation vorgängig via** eventfrog.ch/french, bumpniggel@bluewin.ch oder 078 653 00 04 erforderlich. **Eintritt frei, Kollekte.**

SAMSTAG, 7. JANUAR

Neujahrssapéro Niederholz
Organisiert vom Quartierverein Niederholz. Andreahs Haus, Keltenweg 41, Riehen. 19–21 Uhr.

Kammermusik im Lüscherhaus
Dominik Kiefer (Violine) und Christine Schneeberger (Cembalo) spielen «Duetti auf das Clavier und ein Violin» von Wolfgang Amadé Mozart. Lüscherhaus, Baselstrasse 30, Riehen. 19.30–21 Uhr (Türöffnung 19 Uhr). **Eintritt frei, Kollekte.**

Midnight Sports

Bewegung, Spiel und Spass für Jugendliche ab der Oberstufe bis 17 Jahre. Sporthalle Niederholz, Niederholzstrasse 95, Riehen. 20–23 Uhr. **Mitnehmen:** Hallenschuhe, Sportkleidung, Trinkflasche. **Eintritt frei.**

SONNTAG, 8. JANUAR

Dreikönig-Sternmarsch
Gemeinsamer Spaziergang zur Reithalle Wenkenhof. Dort Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, Kakao, Tee und feine Dreikönigsweggli. Treffpunkte um 17 Uhr: Gemeindehaus Riehen, Wettsteinstrasse 1, Schulhaus Wasserstelzen, Wasserstelzenweg 15, und Schulhaus Bettingen, Hauptstrasse 107. **Eintritt frei.**

Neujahrssapéro Gemeinde Bettingen
Kurze Grussbotschaft von Gemeindepräsident Patrick Götsch, anschliessend Möglichkeit zum Austausch sowie Verpflegung (traditioneller Dreikönigskuchen). Gemeindehaus, Talweg 2, Bettingen. 17 Uhr.

Neujahrssapéro Kornfeld

Organisiert vom Quartierverein Kornfeld. Kornfeldkirche, Kornfeldstrasse 51, Riehen. 18 Uhr. Für den vorgängigen Rundgang durch den begehren Adventskalender ab 17 Uhr (Treffpunkt Rainallee 119) ist eine Anmeldung bis 7.1.23, 12 Uhr, via 061 535 59 09 erforderlich. **Eintritt frei.**

DIENSTAG, 10. JANUAR

Musikfriedensprojekt «Sing mit»
Offenes Singen für alle, ohne Vorkenntnisse und Verpflichtung. Mit den Musikstuderenden Maho Sano und Kaho Inoue. Meierhof, Kirchplatz 1, Riehen. 19.30–20.30 Uhr.

MITTWOCH, 11. JANUAR

Tatzelwurm: Eltern-Kind-Treff
Treffpunkt für Mamas und Papis mit ihren Kindern von null bis vier Jahren zum gemeinsamen Spiel, Znüni und Austausch. Kirche, Brohegasse 3, Bettingen. 9–11 Uhr.

Girls Day

Offener Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab der 6. Primarklasse und bis 18 Jahre, organisiert von der Jugendarbeit Riehen. Jugendzentrum Landauer, Blutrainweg 20, Riehen. 16–19 Uhr. **Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.**

reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für unseren Verlag suchen wir ab sofort eine/n

Redaktor/in (60%–80%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Produktion und Organisation eines lokalen Anzeigers des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Rolle als Ansprechpartner für die Personen von Verkaufsabteilung, Satz und Partner-Gemeinden der entsprechenden Lokalzeitung.
- Stellvertretung von Redaktor/innen der weiteren Lokalzeitungen des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Verfassen von Publi-reportagen.

Wir erwarten:

- Sie haben Erfahrung als Redaktor/in und sind mit der Produktion einer Zeitung vertraut.
- Sie verfügen über einen lebendigen Schreibstil und ein gewinnendes Auftreten.
- Sie kennen sich aus in der Region von Basel.
- Sie lassen sich von Zeitdruck und Abgabeterminen nicht aus der Ruhe bringen und behalten auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie arbeiten sorgfältig, eigenverantwortlich, selbstständig, strukturiert, zuverlässig, termingerecht und auch gern im Team.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@reinhardt.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdisühli

Rheinsprung 1

Postfach 1427

4001 Basel

bewerbung@reinhardt.ch

www.reinhardt.ch

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Einmalige Gelegenheit!

Per sofort zu verkaufen
aus Erbschaft in Riehen BS,
Nollenbrunnenweg 44,
Familiengartenparzelle
mit ca. 6 Aren Land,
kleinerem Baumbestand
(u. a. Kirschbaum),
Geräteschopf/Garten-
häuschen, Zone Lw + LSS.

Angebote sind einzureichen
unter Telefon 062 771 71 26,
wo auch weitere Auskünfte
erhältlich sind.

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen
sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

www.riehener-zeitung.ch

Schenken Sie Lesespass –
Überraschen Sie
Ihre Liebsten
mit einem Geschenkabon
der Riehener Zeitung.

Jahresabo
für Fr. 85.–
(übrige Schweiz
für Fr. 89.–)
verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG

Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel

Telefon 061 264 64 64 | media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch



Reparaturen, ganz persönlich.

Ihr Haushaltsgerät hat eine Störung oder läuft nicht mehr rund? Lassen Sie alle Probleme und Ärgernisse in Ihrer Küche oder Waschküche vom Spezialisten lösen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer erfahrenen und zertifizierten Servicetechniker. Schnelle und persönliche Hilfe garantiert.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



Die mit de roote Auto!

Jetzt Reparatur melden

Ihre Zeitung im Internet: www.riehener-zeitung.ch

FEIERN STATT VERKOHLEN!



TIPPS zur Adventszeit

- TIPP #1** Damit der Adventskranz nicht abfackelt, **steht er nur auf feuerfesten Unterlagen.**
- TIPP #2** Damit der Tannenbaum nicht zum Risiko wird, **steht er immer im wassergefüllten Ständer.**
- TIPP #3** Damit brenzlige Situationen nicht entstehen, **gehören Kerzen nicht unter Äste ...**
... und blasen Sie Kerzen aus beim Weggehen.
- TIPP #4** Damit der Christbaum nicht abfackelt, **brennen nach Weihnachten nur elektrische Kerzen.**
- TIPP #5** Wenn es doch brenzlich wird, **halten Sie Löschmittel bereit und rufen Sie Hilfe.**
118 Feuerwehr
117 Polizei
144 Sanität

Wir wünschen Ihnen eine behagliche Adventszeit,
frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

118 Feuerwehr

117 Polizei

144 Sanität

Top 5 Belletristik

1. **Kim de l'Horizon**
[1] Blutbuch
Roman | DuMont Verlag

2. **Alex Capus**
[3] Susanna
Roman | Carl Hanser Verlag

3. **Jeff Kinney**
[–] Voll aufgedreht –
Gregs Tagebuch 17
Kinder-Comicroman |
Baumhaus Verlag

4. **Anne Gold**
[–] Das Ende aller Träume
Kriminalroman |
Friedrich Reinhardt Verlag

5. **Dörte Hansen**
[–] Zur See
Roman | Penguin Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Guinness World**
[–] Records 2023
Deutschsprachige Ausgabe
Nachschlagewerk |
Ravensburger Verlag

2. **Tobias Ehrenbold, Raphael**
[–] Gschwind, Jonas Hoskyn
Die Farben dieser Stadt
Graphic Novel | F. Reinhardt Verlag

3. **Simon Graf,**
[–] **Simon Cambers**
Inspiration Federer
Biografie |
Wörterseh Verlag

4. **Kursbuch Schweiz 2023**
[–] Gültig ab 11.12.2022
Fahrplan | VCS Verlag

5. **Ingeborg Bachmann,**
[1] **Max Frisch**
Wir haben es nicht gut
gemacht – Der Briefwechsel
Biografie | Suhrkamp Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Regula Mühlemann**
[1] Chaarts Chamber Artists
Fairy Tales
Klassik | Sony

2. **Vespro Di Natale**
[2] Claudio Monteverdi
La Cetra
Barockorchester Basel
Andrea Marcon
Klassik | DGG | 2 CDs

3. **Bruce Springsteen**
[3] Only The Strong Survive
Pop | Columbia

4. **Max Raabe**
[–] Wer hat hier
schlechte Laune
Pop | We Love Music

5. **Esbjörn Svensson**
[5] HOME.S.
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **Monsieur Claude**
[3] **und sein**
grosses Fest
Christian Clavier,
Alice David
Spielfilm | Praesens Film

2. **Corsage**
[1] Vicky Krieps, Colin Morgan
Spielfilm | Alamode Film

3. **Der Schneeleopard**
[–] Marie Amiguet,
Vincent Munier
Dokumentarfilm | Filmcoop

4. **Mani Matter**
[–] Warum syt Dir so truurig?
Musikdokumentation |
Columbus Film

5. **Drei Haselnüsse für**
[5] **Aschenbrödel**
Astrid Smeplass,
Thorbjorn Harr
Spielfilm | Koch Media DVD

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@bideruntanner.ch | www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

DORFKIRCHE Adventstheaterstück mit Rahmenhandlung**Der Grossvater im Krippenspiel**

Viele Menschen haben sich am dritten Advent um 10 Uhr in der Dorfkirche versammelt, um die grosse Schar von Kindern zu erleben, die ein Advents- und Weihnachtsspiel für den Gottesdienst vorbereitet hatten. Wie jedes Jahr feierte die ganze Gemeinde mit dem Kindertrüff Dorf und es war ein wunderbares Miteinander von Jung und Alt. Diesmal hatte sich «versehentlich» ein Grossvater auf die Bühne verirrt. Die Gemeindeglieder stützen zuerst und waren über Jürg Jösslin erstaunt, dass er nicht nur im Team von Andrea Scherrer Altmann mithalf, sondern sogar eine Hauptrolle übernahm. Das hatte seinen Grund, denn der Grossvater erklärte seinen Enkelkindern, warum man Weihnachten überhaupt noch feiert, und dass es mehr ist als ein Fest der vielen Geschenke.

Die zwei Enkelkubben waren anfangs nicht so begeistert von diesen scheinbar altmodischen Ansichten, doch mit der Zeit geschahen so viele wundersame Sachen, dass sie Teil der Advents- und Weihnachtsgeschichte wurden. Am liebsten hätten sie nicht nur von den Königen, der Heiligen Familie, den Hirten und Engeln gehört,

sondern auch den Heiligen Abend und die Geburt von Jesus Christus erlebt. Doch dazu kam es nicht, denn der Engel lud am Ende des Stückes alle Anwesenden ein, den Adventsweg selbst weiterzugehen und sich zu freuen, dass diese Botschaft erst lebt, wenn wir uns selbst aufmachen und diesem Jesus begegnen möchten.

Dieses Adventsspiel wurde mit vielen Liedern verschönert, neue und alte, sodass alle mitsingen konnten. Nach einer Kurzpredigt, die deutlich machte, dass es auch um unser Offenwerden für diese Botschaft geht, beteten verschiedene Gemeindeglieder für den Frieden in dieser Welt. Im Anschluss an den Gottesdienst lud eine Jugendgruppe die Gemeindeglieder zum Punsch und ehrenamtliche Gemeindeglieder zum Mittagessen im Saal und Untergeschoss des Meierhofs ein, an dem mehr als 130 Personen teilnahmen. Wir freuen uns, dass so viele Kinder uns die Botschaft von Weihnachten nähergebracht haben und wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen zur Weihnacht.

Pfarrhepaar Dan und Martina Holder, Dorfkirche Riehen



Der Grossvater spricht mit seinen Enkelkindern über den tieferen Sinn des Weihnachtsfests.

Foto: Urs Meury



Die Heilige Familie, Engel und Tiere bevölkern die Dorfkirche Riehen.

Foto: Andrea Scherrer Altmann

FORUM WÜRTH Christopher Lehmppfuhl in Arlesheim**Mit Pathos und kilowise Ölfarbe**

rz. «Zwischen Pathos und Pastos» heisst die Ausstellung mit Werken von Christopher Lehmppfuhl, die noch bis zum 9. Dezember im Forum Würth am Dornwydenweg 11 in Arlesheim zu sehen ist. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Der Berliner Künstler Christopher Lehmppfuhl (*1972), der als Shootingstar des zeitgenössischen Realismus gilt, ist in der Ausstellung mit rund 35 Gemälden der Sammlung Würth vertreten, ergänzt um einige Leihgaben aus dem Atelier des Künstlers.

Wer in das Schaffen Christopher Lehmppfuhls eintaucht, begibt sich auf eine Reise durch die Geschichte der Malerei. In der Tradition der Impressionisten malt er bei Wind und Wetter im Freien (Pleinair) und mit expressivistischer Überzeugung, dass Kunst ein Kanal ist, um der Subjektivität des Künstlers Ausdruck zu verleihen. Dabei entstehen mit pastosem Farbauftrag plastische Stadt- und Naturland-

schaften voller Licht. Seine Arbeiten entfernen sich gleichzeitig von Merkmalen der klassischen Landschaftsmalerei, wie der Feinheit des Details, zahlreichen Pinselstrichen oder reichhaltigen Farbpaletten. Stattdessen trägt Lehmppfuhl kilowise Ölfarbe von Hand direkt auf die Leinwand auf.

Dies tue er mit einer solchen Präzision, dass Repräsentation und Interpretation auf der Leinwand koexistieren und eine Erzähkraft entstehen, die den Betrachter in die Stimmung versetzt, in der das Werk entstanden sei, versprechen die Ausstellungsmacher des Forums Würth. Seine Werke seien dabei Träger einer Emotion, die wie das aristotelische Pathos den Betrachter bewegten und hinterfragten.

Zu sehen sind vorwiegend grossformatige Ölgemälde und einige Aquarelle, die Landschaften und urbane Szenen zeigen. Drei Dokumentarfilme ergänzen die Schau des Ausnahmekünstlers.

SCHUBERTIADE RIEHEN Erfolgreiches Weihnachtskonzert mit dem Duo Jost-Costa**Als ob sie eins wären**

Yseult Jost und Domingos Costa demonstrieren im Rahmen des Schubertiade-Konzerts in der Dorfkirche Riehen ihr beeindruckendes Zusammenspiel.

Foto: Regine Ounas-Kräusel

Zum Weihnachtskonzert der Schubertiade gastierte das international renommierte Duo Jost-Costa am 16. Dezember in der Dorfkirche. Yseult Jost und Domingos Costa spielten Werke für Klavier zu vier Händen, darunter das aussergewöhnliche Grand Duo C-Dur von Franz Schubert.

Mit den «Vier Ländlern» von Schubert eröffneten Yseult Jost und Domingos Costas das Konzert. Unprätentiös, fröhlich und temperamentvoll spielten sie diese Tänze. Schon hier faszinierte das Duo mit seiner Ausstrahlung: Die beiden Musiker spielten facettenreich, einander ergänzend, als ob sie eins wären. Anschliessend spielten sie Schuberts Grand Duo C-Dur brillant, ausdrucksstark und differenziert bis in die feinsten Nuancen.

Qualitative und quantitative Ausnahme

Im 18. und 19. Jahrhundert entwickelte sich das vierhändige Klavierspiel mit dem Aufstieg des Bürgertums. Franz Schuberts Werk bilde dabei eine Ausnahme, hinsichtlich der Qualität und auch der Quantität, erläuterte Jan Schultsz, künstlerischer Leiter der Schubertiade und Professor an der Musikhochschule Basel: Schuberts Kompositionen für Klavier zu vier Händen würden leicht vier Kammermusikabende füllen. Das Grand Duo sei wegen seines wahrhaft sinfonischen Ausmasses bisweilen auch für ein Orchesterwerk gehalten worden.

Mit leichtem, fließendem Spiel eröffnete das Duo Jost-Costa das Werk, um dann seine grosse Klangfülle und die vielfältigen Stimmungen der einzelnen Sätze zu entfalten. Schnelle drängende Passagen, glanzvolle Akzente in den Höhen und dunkle voluminöse Harmonien in der Tiefe wechselten ab mit intimen Dialogen, mit lyrischen oder auch tänzerisch leichten Passagen. Dieses spannende, brillant gespielte Musikerlebnis würdigte das leider nicht sehr zahlreiche Publikum mit begeistertem Applaus und Bravo-Rufen.

Die Französin Yseult Jost und der Portugiese Domingos Costa konzertieren seit 2006 als Duo Jost-Costa in Frankreich, Holland, Norwegen, Portugal, Deutschland und der Schweiz. Ihre Leidenschaft gilt ungewöhnlichen Konzertprogrammen und der Neuentdeckung eher unbekannter Werke. Für die Schubertiade habe sich das Duo noch bei seinem Vorgänger Thomas Wicky-Stamm beworben, erzählte Jan Schultsz. Besonders freute er sich, dass Yseult Jost, die einst seine Schülerin war, nun auf solch hohem Niveau vierhändig Klavier spiele.

Zum Konzertprogramm gehörte auch das Werk «Vanóce – Le Noel» von Bohuslav Martinu mit den drei kleinen weihnachtlichen Stücken «Der Schlitten», «Wiegenlied» und «Weihnachtslied».

Weiterhin spielte das Duo Jost-Costa die «Ländler vom Luzerner See» des bedeutenden Schweizer Sinfonikers Hans Huber. Huber hatte Ende

des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts das Kulturleben von Basel massgeblich geprägt, etwa als Gründer eines Konservatoriums. Die Ländler im späromantischen Stil, in denen Hubers Liebe zur Natur zum Ausdruck kommt, liess das Duo Jost-Costa farbig, frisch und mit Charme erklingen.

Düstere Romantik

Als Höhepunkt zum Schluss erklang Das Werk «La Valse», das Maurice Ravel 1920 nach dem Ersten Weltkrieg komponierte. Geprägt von seinen Kriegserlebnissen, sei Ravel nicht mehr in der Lage gewesen, dieses Auftragswerk als prunkvolles, romantisches Stück zu schreiben, vielmehr vermische sich hier der Wiener Walzer mit einem «fantastischen und fatalen Wirbelsturm», hiess es im Programmblatt zum Konzert. Zu dunklen Harmonien von Domingos Costa spielt Yseult Jost Walzerrhythmen – zuerst leise, dann immer präsenter. Als Zuhörer sah man einen Festsaal vor sich. Doch immer wieder griffen die Pianisten mit fast brachialer Wucht in die Tasten, rissen ihre Zuhörer mit in einen verzweifelten, wirbelnden Sog.

Für den langen, begeisterten Applaus bedankten sich die Musiker mit dem innigen Wiegenlied «Berceuse pour la Veille de Noël». Beim anschliessenden Apéro kamen sie mit den Zuhörern gerne ins Gespräch.

Regine Ounas-Kräusel

**Mit Leib und Seele das Evangelium verkünden**

mf. Der Chor «Let's Gospel» trat unter der Leitung von Christian Vilozz am vergangenen Wochenende im Landgasthof in Riehen auf. Dem «Let's go», das sich im Namen verbirgt, wurde der energiegeladene Auftritt voll und ganz gerecht. Mit Einsatz des ganzen Körpers wurde der Gospel, das englische Wort für Evangelium, verkündet.

Foto: Philippe Jaquet



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

Amtliche Mitteilungen

Beschluss des Einwohnerrats betreffend statische Ertüchtigung der Autoeinstellhalle mit Wiederherstellung des Aussenbereichs sowie energetische Sanierung der Gebäudehüllen inkl. neuer PV-Anlagen, Rainallee 43 und 45; Verpflichtungskredit

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Kultur, Aussenbeziehungen und Behörden (SKAB) einen Verpflichtungskredit über CHF 2'865'000 (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Hochbau Nordwestschweiz vom April 2022) mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10 % für die statische Ertüchtigung der Autoeinstellhalle mit Wiederherstellung des Aussenbereichs sowie energetischer Sanierung der Gebäudehüllen inkl. neuer PV-Anlagen bei den Liegenschaften Rainallee 43 und 45.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 14. Dezember 2022

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident: *Martin Leschhorn Strebel*, Der Ratssekretär: *David Studer Matter*

(Ablauf der Referendumsfrist: 16. Januar 2023)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2023

Der Einwohnerrat legt für die Steuerperiode 2023 auf Antrag des Gemeinderats sowie der Finanzkoordinationskommission, gestützt auf § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 9 der Steuerordnung den gemäss § 2 Abs. 2 des kantonalen Steuergesetzes definierten Steuerfuss für die Einkommenssteuer auf 40,0 % und für die Vermögenssteuer auf 46,0 % der vollen Kantonssteuer fest.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 14. Dezember 2022

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident: *Martin Leschhorn Strebel*, Der Ratssekretär: *David Studer Matter*

(Ablauf der Referendumsfrist: 16. Januar 2023)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Produktsammenbudgets 2023

Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats das Produktsammenbudget der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2023 wie folgt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	129'595'735
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-134'322'527
Jahreserfolg (Defizit)	CHF	-4'726'792

Massgebend für die Ermächtigung des Gemeinderats zur Tötigung der geplanten Ausgaben sind die rechtskräftig beschlossenen Global- und Verpflichtungskredite.

Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 14. Dezember 2022

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident: *Martin Leschhorn Strebel*, Der Ratssekretär: *David Studer Matter*



Heiligabend-Andacht auf dem Gottesacker Riehen

Am 24. Dezember 2022 um 17.30 Uhr, wird durch Pfarrerin Martina Holder in der Kapelle auf dem Gottesacker Riehen ein ökumenischer Gottesdienst abgehalten.

Anschliessend wird der Gottesacker mit Fackeln beleuchtet.

22 Uhr: Christnachtfeier in der Dorfkirche Riehen



Regionale 23 Deep Moments

26. November 2022 bis 20. Januar 2023

Kuratiert von Kiki Seiler-Michalitsi

Der Kunst Raum Riehen stellt Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern vor, die von der künstlerischen Vielfalt in der Drei-Länder-Region und der Einzigartigkeit aktuellen künstlerischen Schaffens sprechen.

Veranstaltung:

Freitag, 20. Januar, 18–02 Uhr: Museumsnacht

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
24./25. und 31. Dezember geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Die Homepages Ihrer Gemeinden
www.riehen.ch • www.bettingen.bs.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

di Pasquale-Mancuso, Gaetana Maria von Italien, geb. 1934, Morystr. 24, Riehen

Kunz-Merz, Guido von Chur/GR, Fläsch/GR, geb. 1948, Chrischonaweg 147, Riehen

Roth-Vonier, Verena Theresia Jakobina von Nesslau/SG, geb. 1929, Grenzacherweg 61, Riehen

Vogt-Meier, Frieda von Riehen/BS, Basel/BS, geb. 1922, Rauracherstr. 111, Riehen

Wehrli-Brügger, Margrith Klara von Bertschikon/ZH, geb. 1925, Rauracherstr. 111, Riehen

Quelle: www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Handänderungen
Petrisweg 24, Riehen
Sektion: RB, Parzelle: 1059

Am Stich, Riehen
Höhenstrasse, Riehen
Sektion: RD, Parzelle: 3088

Sandreuterweg 45, Riehen
Mohrhaldenstrasse, Riehen
Sektion: RE, Parzelle: 2550, Miteigentumsparzelle: 455-0-15, 455-0-16

Inzlingerstrasse 295, 297, Riehen
Sektion: RF, Stockwerkeigentumsparzelle: 1322-1, Miteigentumsparzelle: 672-0-9, 672-0-10

In der Au 3, Riehen
Sektion: RE, Parzelle: 1649

Steingrubenweg 109, Riehen
Sektion: RF, Parzelle: 546

Steingrubenweg 115, Riehen
Sektion: RF, Parzelle: 661

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten:
Am Ausserberg 51, Riehen
Neubau Garage mit Fitnessraum (unterirdisch), Sektion RD, Parzelle 2029

Neu-, Um- und Anbauten:
Rauracherstr. 150, 152, 154, 156; Hörnlallee 81, 83, Riehen
Errichtung Schwalben- und Mauerseglerhaus (Grünzone), Sektion RC, Parzelle 175, 197

Technische Anlagen:
Binsackerstrasse 3, 7, Riehen
Erstellung drei Luft-/Wasser-Wärmepumpen, Standort Aussengeräte Vorgarten- und Gartenbereich, Sektion RE, Parzelle 1565

Technische Anlagen:
An der Auhalde 24, Riehen
Erstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät Garagendach, Sektion RE, Parzelle 1294

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 20.1.2023 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch



Fotos: Michèle Faller

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2022 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Unterstützung Entwicklungszusammenarbeit 2022

Die Gemeinde Bettingen hat im Jahr 2022 gesamthaft Beiträge in der Höhe von Fr. 25'000 für die Entwicklungszusammenarbeit gesprochen. Elf Projekte von Schweizer Hilfswerken aus den Bereichen Gesundheit, Bildung und Umwelt wurden in folgenden Kontinenten und Ländern unterstützt: Afrika: Burkina Faso, Kamerun, Kongo, Niger, Mosambik, Tansania; Asien: Indien, Kambodscha, Myanmar; Lateinamerika: Paraguay, Peru. Im Rahmen der Nothilfe hat die Gemeinde Massnahmen von Schweizer Non-Profit-Organisationen (NPO) in folgenden Ländern unterstützt: Lebensrettende Nothilfe für Geflüchtete aus der Ukraine; Nothilfe aufgrund der Überschwemmungen in Pakistan; Stärkung von fistelüberlebenden Frauen in Äthiopien – eines der Länder in Ostafrika (Horn von Afrika), welches derzeit zudem von der schlimmsten Dürre betroffen ist.

Die elf Projekte werden nach Erhalt der Jahresberichte 2022 auch im Jahr 2023 erneut unterstützt. 2023 werden voraussichtlich neue Hilfswerke und Projekte für den Unterstützungszeitraum 2024 bis 2027 ausgewählt werden.

Winterdienst

Während der letzten Woche waren die Werkhofmitarbeitenden im Winterdienstesinsatz und räumten Plätze und Strassen. Infolge der sinkenden Temperaturen und der angekündigten Schneeglätte verteilten die Mitarbeiter an kritischen Stellen auch vorbeugend Feuchtsalz und Salzsole. Die Salzsole wird fein dosiert versprüht; so kommen die Mitarbeitenden mit möglichst wenig Salz aus.

Die Mitarbeitenden erledigen den Winterdienstesinsatz nach definierten Prioritäten: So werden zuerst die Hauptverkehrswege, Treppen und Plätze geräumt. Die Mitarbeitenden des Werkhofs danken den Einwohnerinnen und Einwohnern für das aktive Mithelfen bei den Schneeräumungsarbeiten der angrenzenden Grundstücke und das Verständnis, dass nicht alle Arbeiten zeitgleich ausgeführt werden können. Ebenso wird gebeten,

die ausreichende Durchfahrtsbreite für die Schneeräumungsgeräte zu gewährleisten.

Gartenbad Bettingen – Ersatz Chlorierungsanlage nach Unwetterschäden

Nach den heftigen Unwettern von Mitte August 2022 konnte die Chlorierungsanlage im Gartenbad nicht mehr in Betrieb genommen werden; das Schadensbild war immens und führte zur Schliessung des Badi-Betriebs.

Nach fachtechnischer Beratung wurde ersichtlich, dass eine Totalsanierung der Chlorierungsanlage notwendig wird. Der Gemeinderat hat sich für eine neuartige WAPÖ-Chlor-Electrolyseanlage entschieden. Elektrolysesysteme bieten eine On-Demand-Versorgung mit Natriumhypochloritlösung, die aus verdünnter Sole durch Elektrolyse erzeugt wird. Der Solelösungstank ist Teil des Generators, sodass dem Poolwasser kein Salz direkt hinzugefügt wird, wie bei einem herkömmlichen «Inline-Salzwasserchlorierer». Die hergestellte Chlorlösung hat im Vergleich zu verpacktem Natriumhypochlorit einen neutraleren pH-Wert und behält ihren aktiven Chlorgehalt über Monate.

Der Betriebsleiter Gartenbad freut sich heute schon auf die Inbetriebnahme der neuartigen Anlage Anfang Mai 2023.

Kantonale Musiktage Sissach 2023

Am 10./11. Juni 2023 organisiert der Musikverein Sissach den Kantonalen Musiktag. Damit wird den Musikvereinen des Musikverbandes beider Basel nach der langen «Durststrecke» eine Plattform geboten, sich im friedlichen Wettstreit zu messen – wie die Organisatoren schreiben. Der Gemeinderat unterstützt den Anlass mit einem Beitrag in Anbetracht der Tatsache, dass Bettingen keinen eigenen Musikverein hat. Insgesamt haben sich 44 Vereine mit rund 1150 Aktiven angemeldet.

Jugendkino 2023

Aufgrund des grossen Erfolgs im Jahr 2022 wird am Samstag, 18. März 2023, wiederum ein Kinderkino-Abend in der Baslerhofscheune durchgeführt. Informationen zum Film folgen frühzeitig mittels Flyer, es gibt wieder Popcorn und Softgetränke. Wir freuen uns, wenn die Eltern und Kinder sich dieses Datum bereits reservieren.

Amtliche Mitteilung

Gemäss Ordnung über Wahlen und Abstimmungen der Gemeinde Bettingen (BeE 132.100 vom 3.12.1996 – Stand 16. Dezember 2021) und dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen (SG 131.100 vom 21. April 1996 – Stand 1. Januar 2021) sind der Gemeindeverwaltung Bettingen bis zum 19. Dezember 2022, 16.00 Uhr folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

a) Wahl einer Gemeindepräsidentin/eines Gemeindepräsidenten

Gemeinsam für Bettingen
• Schmitt Daniel, geb. 1975, Schreinermeister, Betriebswirt, verheiratet, zwei Kinder

Parteilos – unabhängig

• Ramseyer Philippe, geb. 1960, Lehrer, parteilos, unabhängig, in Bettingen aufgewachsen

Aktives Bettingen

• Iwagoff Brodmann Nikolai, geb. 1979

b) Wahl von vier Mitgliedern des Gemeinderates

Gemeinsam für Bettingen

• Schoop Daniel, geb. 1977, bisher, Projektleiter, verheiratet, zwei Kinder

• Hersberger-In der Smitten Eva Sofia, geb. 1981, Juristin, Strafrichter, Stärkencoach, verheiratet, vier Kinder

• Schmitt Daniel, geb. 1975, Schreinermeister, Betriebswirt, verheiratet, zwei Kinder

Aktives Bettingen

• Leifels Bilecen Dunja Colleen, geb. 1971, bisher

• Iwagoff Brodmann Nikolai, geb. 1979

Bettinger Dorfvereinigung (BDV)

• Walker Gaby, geb. 1964, Wissenschaftliche Mitarbeiterin EHB Zollikofen Bern

Bettingen, 19. Dezember 2022





GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN
 Gemeindeverwaltung Riehen
 Wettsteinstrasse 1
 4125 Riehen
 www.riehen.ch

2023 WINTER Gäste

WIE IM FIEBER

15. JANUAR – 5. FEBRUAR 2023
 Dramaturgie & Realisation: Marion Schmidt-Kumke



2023

REITHALLE WENKENHOF, RIEHEN
 Sonntag 15. Januar 2023
 16.30 Uhr
DYLAN THOMAS
 UNTER DEM MILCHWALD

ACKERMANNSHOF, BASEL
 Sonntag 29. Januar 2023
 11.00 & 16.30 Uhr
ERICH KÄSTNER
 FABIAN oder
 DER GANG VOR DIE HÜNDE

BURGHOF, LÖRRACH
 Sonntag 22. Januar 2023
 16.30 Uhr
VLADIMIR SOROKIN
 DER SCHNEESTURM

KULTURHAUS PALAZZO, LIESTAL
 Sonntag 5. Februar 2023
 11.00 & 16.30 Uhr
JOSEPH ROTH
 BEICHTE EINES MÖRDERS,
 ERZÄHLT IN EINER NACHT

TICKETS
 Benutzen Sie den Vorverkauf!

Bider & Tanner – Ihr Kulturhaus in Basel
 Telefon: (+41) 061 206 99 96
 Online: www.biderundtanner.ch

Tickets für die Lesung im Burghof Lörrach:
Kartenhaus Burghof
 Telefon: +49 (0)7621-94089-11/12
 Online: www.burghof.com

Eintrittspreis CHF 25.-
 Eintrittspreis im Burghof Euro 22.-
 Lehrlinge/Studierende/KulturLegi CHF 12.-
 im Burghof Euro 12.-

RESTKARTEN an der jeweiligen
 Tageskasse vor Ort

EINE STIFTUNG AUS RIEHEN **RIEHEN LEBENSKULTUR** **BASEL LANDSCHAFT SWISSIOS** **WILLY A. UND HEDWIG BACHOFEN-HENN-STIFTUNG** **SULGER-STIFTUNG**

GG Basel **isaac dreyfus bernheim STIFTUNG** **BLKB Stiftung Kultur & Bildung** **SWISSIOS-Fonds Basel-Stadt** **VEREIN WINTER Gäste**



Feiertagsschliessung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt von

Freitag, 23. Dezember 2022, ab 12 Uhr bis und mit Freitag, 30. Dezember 2022, geschlossen.

Wir sind am **Montag, 2. Januar 2023**, wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.
 Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.



BITTE VOR WEIHNACHTEN ODER NACH SILVESTER 2022 ENTSORGEN!

Der Recyclingpark ist in der letzten Dezemberwoche vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Die Papier- und Kehrrichtabfuhr findet zu den gewohnten Zeiten statt.

WERKHOF RIEHEN MO-FR 8-12, 14-16.30 UHR



NEUJAHRSPERRO

DER GEMEINDE RIEHEN **1.1.23**

17 UHR im LANDGASTHOF RIEHEN
 Neujahrsansprache der Gemeindepräsidentin
 Mit Live-Jazz-Begleitung von Oliver Friedli,
 Lucio Marelli & Friends

 www.riehenevents.ch **RIEHEN LEBENSKULTUR**

SPAZIERGANG ZUR REITHALLE WENKENHOF
8. JANUAR 2023, 17 BIS 19 UHR
 MIT ZVIERI, RAHMENPROGRAMM FÜR KINDER UND MUSIK

DREI KÖNIGSTERNMARSCH

TREFFPUNKTE UM 17 UHR:
 GEMEINDEHAUS RIEHEN, SCHULHAUS WASSERSTELZEN
 ODER SCHULHAUS BETTINGEN
 BEI JEDER WITTERUNG

 www.riehenevents.ch **RIEHEN LEBENSKULTUR**

TAEKWONDO Farbgurtprüfungen bei TKD Riehen

Bestandene Prüfungen und hoher Besuch



Die Teilnehmenden der Farbgurtprüfungen und die Schwarzgurt-Helfenden mit Trainerin Maria Gilgen (links), Juryexperte René Bundeli (rechts, stehend), Vorstandsmitglied Catherine Dietrich (rechts, sitzend) und Vereinspräsidentin Eva Biland (Zweite von rechts, sitzend).

rs. 24 Schülerinnen und Schüler des Vereins Taekwondo Riehen absolvierten am 14. Dezember im eigenen Dojo an der Lörracherstrasse Farbgurt-Prüfungen. Für vier Teilnehmer war es die erste Gurtprüfung überhaupt. Alle Prüflinge haben den Promotions-test bestanden. Nebst Vereins- und Nationaltrainerin Maria Gilgen sass der höchste Danträger der Schweiz, René Bundeli, mit in der Jury. Der aus Biel angereiste Träger des 9. Dans und Grossmeister gab den Prüflingen auch nach dem Test noch jede Menge wertvolle Tipps mit auf den Weg. Den 8. Kup und damit Gelbgurtrang erreichten Joya Boner, Naomy Roman,

Nikita Tamoikin und Marianne Straub, den 7. Kup Gelbgurt Viktor Meyer, Tabea Flick, Alexa Zwahlen, Selma Ben Rhouma, Lisanne Wagner und Sophie Maldonado. Den 6. Kup und damit den Grüngurtrang holten sich Leo Schulte, Chahine Ben Rhouma, Florian Hans, Melina Calgin und Dalmat Shala, den 5. Kup Grüngurt Ali Baalbaki. Den 4. Kup und damit Blaugurtrang erwarben Sophie Khan, Anna Kaden und Anna Schmachtenberg und die Prüfung zum 3. Kup Blaugurt bestanden haben Alina Flick, Alexander Hans und Dominik Helbing. Tina Reimann schaffte als Rotgurtträgerin den 1. Kup.

Mit dieser Prüfung ging ein erfolgreiches erstes Vereinsjahr zu Ende. Der Verein Taekwondo Riehen ist der Nachfolger der von Daniel Liederer gegründeten Taekwondo-Schule Riehen. Die alte und neue Cheftrainerin ist Maria Gilgen, die inzwischen auch bei Swiss Taekwondo als Poomsae-Nationaltrainerin wirkt. In den Kadern von Swiss Taekwondo für 2023 stehen sieben Vereinsmitglieder, nämlich der amtierende Elite-Schweizermeister Daniel Morath, die U30-Frauen Florence Nydegger und Laura Fasciano, Junior Mathieu Tanael, die Juniorinnen Sydney Ferreira und Liv Van Aarnhem sowie Kadettin Nayeli Höner.

SPORT IN KÜRZE

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7:	
TV Bubendorf II - UHC Riehen II	9:6
UHC Riehen II - UHC Tigers H.-T.	8:4
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
UH Mümliswil - UHC Riehen	13:8
UHC Riehen - FBC Känerkinden 03	9:2
Junioren B, Regional, Gruppe 5:	
UHC Riehen - Wild Dogs Sissach	1:9
UHC Basel United - UHC Riehen	9:3
Junioren C, Regional, Gruppe 7:	
Riehen - Griffins Muttenz-Pratteln	10:7
Wild Dogs Sissach - UHC Riehen	4:10
Junioren D, Regional, Gruppe 11:	
Riehen I - Griffins Muttenz-Pratteln	7:3
Junioren D, Regional, Gruppe 12:	
UHC Riehen II - UH Fricktal III	2:8
Junioren C, Regional, Gruppe 2:	
UHCevi Gossau - UHC Riehen	3:9
UHC Riehen - Glattal Falcons	8:7
Junioren C, Regional, Gruppe 2:	
White Indians Inwil-Baar - Riehen	17:6
Eintracht Beromünster - Riehen	10:6

Unihockey-Vorschau

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:	
So, 8. Januar, TH Bimbach, Schangnau	12.40 Riehen I - UH Berner Oberland III
15.25 UHC Riehen I - UH Rüttenen	
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
So, 8. Januar, Sporthalle Niederholz	10.55 Flüh-Hofstetten-R. - UHC Riehen
14.35 UHC Riehen - UHC Tigers H.-T.	
Junioren C, Regional, Gruppe 7:	
Sa, 7. Januar, Sporthalle Niederholz	9.00 UHC Riehen - TV Bubendorf
11.45 Frenkendorf-Füllinsdorf - Riehen	
Junioren E, Regional, Gruppe 9:	
Sa, 7. Januar, Halle Matte, Magden	9.00 UHC Riehen - UHC Basel United
10.00 Unihockey Fricktal I - UHC Riehen	
11.30 UHC Riehen - TV Oberwil BL	
Junioren A, Regional, Gruppe 2:	
So, 8. Januar, KuSpo Dreispitz, Kreuzlingen	10.55 UHC Basel United - UHC Riehen

Frauen, 4. Liga, Gruppe B:	
VBC Gelterkinden III - Riehen III	1:3
Frauen, 5. Liga, Gruppe A:	
KTV Riehen V - VBC Bubendorf IV	3:0
Männer, 2. Liga:	
VBC Bubendorf I - KTV Riehen I	3:1
Junioren U19, Finalrunde A:	
KTV Riehen - Sm'Aesch Pfeffingen	1:3
Junioren U17, Finalrunde B:	
KTV Riehen - VB Binningen	0:3
Junioren U15, Gruppe A:	
LEO/UNI Basel - KTV Riehen	2:3
TV Muttenz - KTV Riehen	3:0
Junioren U18, Gruppe A:	
LEO/UNI Basel A - KTV Riehen	3:1

Volleyball-Tabellen

Volleyballverband beider Basel, Saison 2022/23, Regionalmeisterschaft

Junioren U19, Qualifikation, Gruppe B:
 1. LEO/UNI Basel 6/18 (6; 18:0), 2. TV Arlesheim 6/14 (5; 15:7), 3. KTV Riehen 6/13 (4; 14:8), 4. VBC Gym Liestal 6/8 (3; 11:1), 5. VB Therwil 6/7 (2; 9:12), 6. VBC Laufen 6/3 (1; 4:15), 7. TV Pratteln NS 6/0 (0; 0:18).

Junioren U17, Qualifikation, Gruppe A:
 1. Sm'Aesch Pfeffingen 5/14 (5; 15:3), 2. VBC Münchenstein 5/12 (4; 14:5), 3. VB Therwil 5/10 (3; 12:7), 4. VBC Allschwil 5/6 (2; 6:9), 5. KTV Riehen 5/2 (1; 3:14), 6. VBC Brislach 5/0 (0; 3:15).

Junioren U15, Gruppe A:
 1. Sm'Aesch Pfeffingen 7/21 (7; 21:0), 2. TV Muttenz 10/17 (6; 20:15), 3. VBC Laufen 8/14 (5; 16:11), 4. VBC Gelterkinden 7/14 (4; 16:12), 5. KTV Riehen 8/12 (4; 17:16), 6. LEO/UNI Basel 8/12 (4; 14:14), 7. VBC Allschwil 7/9 (3; 11:14), 8. VB Therwil 7/3 (1; 3:19), 9. VB Binningen 6/0 (0; 1:18).

Junioren U18, Gruppe A:
 1. VB Therwil 7/21 (7; 21:0), 2. TV Arlesheim a 7/21 (7; 21:3), 3. LEO/UNI Basel a 9/17 (6; 18:13), 4. VBC Gelterkinden 7/13 (4; 15:9), 5. TV Muttenz 7/9 (3; 12:15), 6. KTV Riehen 7/6 (2; 9:15), 7. TV Arlesheim b 6/0 (0; 1:18), 8. LEO/UNI Basel b 8/0 (0; 0:24).

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
VBC Gelterkinden I - KTV Riehen II	3:2
Frauen, 4. Liga, Gruppe A:	
KTV Riehen IV - VBC Allschwil III	3:0

Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
CVJM Riehen - BC Arlesheim II	46:53
Junioren U14:	
BC Pratteln - CVJM Riehen	47:51

Reklameteil

CHF 44.80

ESAF 2022
MIT SCHWUNG UND HERZ

W.D&M reinhardt

ESAF
Pratteln im Baseltbiet
26.-28.8. 2022

DAS OFFIZIELLE BUCH ZUM ESAF 2022

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

JETZT BESTELLEN!

reinhardt

Auf einen Blick

Einwohneratssitzung vom 14. Dezember 2022

rs. Der Gemeinderat beantwortet die Interpellationen von Heiner Vischer (LDP) betreffend Förderung gemeinsam zu erstellender Wärmepumpen in Einfamilienhaus-Gebieten und Noé Pollheimer (SP) zum Lärmschutz.

Der Politikplan 2023 bis 2026 wird zur Kenntnis genommen, das Produktschneidbudget 2023 genehmigt und der Steuerfuss in bisheriger Höhe festgesetzt.

Der Verpflichtungskredit zur statischen Ertüchtigung der Autoeinstellhalle und energetischen Sanierung der Liegenschaft Rainallee 43/45 von 2,865 Millionen Franken wird gutgeheissen.

Der Anzug von Noé Pollheimer (SP) betreffend Cybersicherheit der Gemeinde Riehen wird widerspruchlos als erledigt abgeschlossen.

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Thema Akteneinsicht in die gemeinderätlichen Beschlussprotokolle vom November 2020 wird nach Diskussion zur Kenntnis genommen. Der Anzug der GPK betreffend Klärung der Akteneinsicht der GPK im Allgemeinen wird ans Ratsbüro überwiesen.

Der Präsident verliert das Rücktrittsschreiben von Andreas Zappalà (FDP), der seit 15 Jahren im Amt ist.

BERICHT

GPK will mehr Kompetenzen

rs. Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Thema Akteneinsicht in die gemeinderätlichen Beschlussprotokolle vom November 2020 führte zu einer teils gehässig geführten Debatte. Ausgangspunkt gewesen war das inzwischen ersetzte erste Abstimmungssystem im Einwohnerratssaal, dessen Beschaffung der Gemeinderat im normalen gesetzlichen Rahmen in seiner Sitzung vom 7. November 2017 beschlossen hatte. Dabei wich er von seinen selbsterklärten, und daher nicht rechtlich verbindlichen, Vergaberichtlinien ab. Dies wollte die GPK begründet haben, als sich zeigte, dass die damals beschaffte erste Abstimmungsanlage nicht störungsfrei funktionierte. Das entsprechende Sitzungsprotokoll war der GPK dann zu ungenau, weil die Gründe für die Entscheidung nicht im Detail genannt wurden, und so verlangte die GPK im Jahr 2021 Einsicht in andere Sitzungsprotokolle, um Art und Detailtreue der Protokollierung zu kontrollieren.

Der Gemeinderat – damals unter Präsident Hansjörg Wilde – verweigerte der GPK die Herausgabe von Sitzungsprotokollen ohne Angabe eines konkreten Geschäfts, weil er dies aufgrund der Formulierung des Paragraphen 43 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats als Bedingung verstand, während die GPK nach wie vor davon ausgeht, dass sie auf jeden Fall volle Akteneinsicht hat. Der Gemeinderat argumentierte, die GPK habe zwar eine Oberaufsicht, aber sie übe keine Aufsicht über die Aufsicht des Gemeinderats über die Verwaltung aus, weshalb es nicht Aufgabe der GPK sei, die Protokollierung aller Sitzungen zu beaufsichtigen.

David Moor (GLP) warf dem Gemeinderat vor, mit seinem Vorgehen «den Gepflogenheiten der Demokratie zu widersprechen» und forderte ihn auf, das «Schattenregime zu beenden». Thomas Strahm (LDP) gratulierte in einem Einzelvotum der GPK dazu, dass sie sich geweiht habe, «sich einvernehmlich mit der Regierung an einen Tisch zu setzen», weil Gemeinderat und GPK voneinander unabhängig agieren müssten, was Gemeinderatspräsidentin Christine Kaufmann ausdrücklich bedauerte. In der Tat hatte die GPK wiederholte Gesprächsangebote der neuen Gemeinderatspräsidentin abgelehnt. Eine Nachfrage bei der Fachstelle für Gemeindefragen beim Kanton Basel-Stadt hat ergeben, dass die GPK das gewünschte Einsichtsrecht nicht über den Regierungsrat beziehungsweise das Appellationsgericht erwirken kann, wie aus dem Bericht der GPK hervorgeht. Und deshalb verlangt die GPK nun in einem Anzug, der kommentarlos ans Ratsbüro überwiesen wurde, das Akteneinsichtsrecht in der Geschäftsordnung des Einwohnerrats dargestellt neu zu fassen, dass der GPK eine freie Akteneinsicht explizit ermöglicht werde.

POLITIKPLAN Gemeindefinanzen und Handlungsschwerpunkte

Zwischen Gewinnerwartung und Defizitdrohung

Wegen der bevorstehenden Einführung des Neuen Steuermodells Riehen (NSR) wurde in der Dezembersitzung zum letzten Mal ein Politikplan in der gewohnten Form behandelt. Gemeinderatspräsidentin Christine Kaufmann sprach deshalb in ihrer kurzen Einleitung von einer «Abschiedsvorstellung». Es sei auch so, dass der Politikplan 2023 bis 2026 die neuen Strukturen und Vorgehensweisen des NSR bereits widerspiegeln und auch die neuen Legislaturziele des Gemeinderats darin abgebildet seien.

Unwägbarkeiten der Budgetierung

Gemeinderat Patrick Huber erläuterte die schwierigen Umstände, unter welchen das Budget 2023 erstellt worden sei. Wie schon für das Budget 2022 sei man von ganz anderen Entwicklungen ausgegangen, als sie sich dann tatsächlich ergeben hätten, und so habe man im Rückblick zu pessimistisch budgetiert. Dies sei gerechtfertigt, denn die Gemeinde sei dazu verpflichtet, vorsichtig zu kalkulieren. Das Rechnungsjahr 2022, für das man einen Verlust von 7,7 Millionen Franken erwartet habe, werde nach heutiger Erwartung mit einem Gewinn von rund 3 Millionen Franken abschliessen. Mit Blick auf die Finanzergebnisse der letzten Jahre, die trotz negativer Budgets stets positiv abgeschnitten hätten, habe man nun für die Budgetierung des Rechnungsjahrs 2023 eine Pauschalkorrektur von 3 Millionen Franken eingestellt, für das Rechnungsjahr 2024 eine solche von 1,5 Millionen Franken. Der Gemeinderat sehe vorerst keine Verantwortung, budgetbegrenzende Massnahmen zu ergreifen, so Huber. Dies werde so bleiben, solange kein effektives Rechnungsdefizit zu verzeichnen sei. Seit 2010 habe die Gemeinde Riehen Rechnungsüberschüsse von total rund 45 Millionen Franken erzielt und entsprechendes Eigenkapital aufgebaut, aus welchem heraus sich auch das eine oder andere Defizit verkraften liesse. Unsicher sei wegen des hängigen Referendums zudem auch die Umsetzung des kantonalen Steuerpakets. Allein für die damit zusammen-



Die Auswirkungen von Corona – hier das temporäre Walk-in-Impfzentrum im Gemeindehaus – waren weniger gravierend als erwartet. Foto: Rolf Spriessler

hängenden Steuerausfälle in Riehen sei aktuell ein Betrag von 5,9 Millionen Franken budgetiert.

Christian Heim warnte als Präsident der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) zwar vor stetig steigenden Kosten. Die FiKoKo habe aber keine Verantwortung, an den Zahlen des Gemeinderats zu zweifeln.

Seine Fraktion nehme die Anträge des Gemeinderats bezüglich des Produktschneidbudgets 2023 «mit Zähneknirschen» zur Kenntnis, meinte Marcel Hügi (FDP). Angesichts der im Mantelbericht zum Politikplan prognostizierten Jahresdefizite von bis zu knapp 10 Millionen Franken habe er ein mulmiges Gefühl. Er vermisse Aussagen des Gemeinderats, wie einem drohenden Defizit begegnet werden solle, und erwarte entsprechende Strategien. Stattdessen werde der Personalbestand der Gemeindeverwaltung weiter aufgestockt. Hügi warf dem Gemeinderat fehlendes Kostenbewusstsein vor.

Zu wenig vorausschauend

Heinz Oehen (SP) sprach von sinnvollen Schwerpunkten, die der Gemeinderat gesetzt habe, doch habe er Zweifel, ob der Gemeinderat bereit sei, mutige

Entscheidung zu treffen, denn bisher habe dieser immer nur reagiert. Der Gemeinderat habe sich für den Erhalt von Parkplätzen und gegen Lärmschutz eingesetzt, nichts unternommen habe er für weniger Asphalt, mehr Begrünung, für einen wirksamen Baumschutz oder die Förderung des Langsamverkehrs. Angesichts der fortschreitenden Teuerung werde es anspruchsvoll, den Schulraumbau, die Verkehrsinfrastruktur der S6 oder die zukünftige Infrastruktur im Stettenfeld zu finanzieren, und so bestehe die Gefahr, dass sich die Gemeinde auf das Notwendige beschränken werde und das Vorausschauende auf der Strecke bleibe. Oehen forderte von der Gemeinde mehr Engagement bezüglich Wohnen im Alter. Und er kritisierte die FDP für ihre Forderung, beim Personal zu sparen. Die Personalaufstockungen geschähen, weil die Aufgaben zunähmen. Schon jetzt komme es zu Arbeitsüberlastungen, und diese führten auch dazu, dass einzelne Leistungsziele nicht mehr erreicht werden könnten.

Der Gemeinderat habe im Politikplan die richtigen Ziele gesetzt, sagte Daniele Agnolazza (EVP). Die S-Bahn S6 sei von überparteilichem Interesse. Agnolazza forderte eine Förderung der

Solar-Technologie in Riehen – da liege die Gemeinde inzwischen unter dem Schweizer Durchschnitt. Das strukturelle Defizit gemäss Budgetierung mache seiner Fraktion durchaus Sorgen. Er vertraue aber auf einen sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen.

Vertrauen in Gemeinderat

Christian Heim (SVP) betonte, angesichts der Überschüsse der letzten Jahre könne sich Riehen auch ein paar Jahre mit Rechnungsdefiziten leisten. Schliesslich sei Riehen heute schuldenfrei. Seine Fraktion sei besorgt über die wachsenden Kosten. Doch nun sei nicht der Zeitpunkt, dies direkt anzugehen. Dies müsse man systematisch im Rahmen der Umsetzung des NSR tun. Dabei setze die SVP grosses Vertrauen in den neu zusammengesetzten Gemeinderat. Die bürgerliche Mehrheit werde unnötige Ausgaben vermeiden und Leerläufe in der Verwaltung minimieren. Die Reduktion der Sachkommissionen sehe die SVP kritisch und sie sehe auch Optimierungsbedarf in der Zuteilung der Aufgaben auf die Kommissionen.

David Moor (GLP) zeigte sich beruhigt von den Ausführungen des Finanzministers und erwartete nun «eine rote oder schwarze Null». Auf die anstehende Aufgabenüberprüfung sei er gespannt.

Thomas Strahm (LDP) meinte, der Politikplan nenne zwar viele Themen, bringe dazu aber keine Ansätze und Lösungen und zeige die finanziellen Konsequenzen nicht auf.

Gemeinderat Patrick Huber sagte, gerade weil das Kostenbewusstsein der Verwaltung sehr hoch sei, sei es überhaupt möglich, dass die Rechnung regelmässig besser abschneide als das Budget. Gemeinderatspräsidentin Christine Kaufmann erläuterte, der Politikplan sei nicht das Instrument, das Massnahmen formuliere, dies folge dann im Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Der Politikplan formuliere Schwerpunkte. Gegen die Aussage, es gebe Leerläufe in der Verwaltung, wehrte sie sich dezidiert und erinnerte daran, dass auch der Einwohnerrat – zurecht – umfangreiche Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch nehme. Rolf Spriessler

KREDIT Knapp 2,9 Millionen Franken für die Sanierung an der Rainallee 43 und 45

Dringliche Sanierung wegen baufälliger Garagendecke

Die gemeindeeigenen Mehrfamilienhäuser an der Rainallee 43 und 45 und die Autoeinstellhalle werden nächstes Jahr energetisch saniert und statisch ertüchtigt. Der Einwohnerrat bewilligte dazu letzte Woche einen Verpflichtungskredit über 2'865'000 Franken, dies bei 31 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei fünf Enthaltungen. Die Arbeiten sollen Ende 2023 abgeschlossen sein.

Ausgangspunkt für die Umbauarbeiten ist gemäss dem zuständigen Gemeinderat Patrick Huber die wegen Schäden an der Hallendecke baufällige Garage. «Die Beeinträchtigungen durch eindringendes Wasser haben mittlerweile ein Ausmass erreicht, das eine Sanierung der Decke und den vollumfänglichen Ersatz der Abdichtung unumgänglich respektive dringlich macht», heisst es in den Unterlagen des Einwohnerrats. Aufgrund einer früheren Untersuchung habe man gewusst, dass die Sanierung mittelfristig vorgenommen werden müsse, und nun sei es so weit, ergänzte Huber. Gleichzeitig habe es Sinn gemacht, mit der Sanierung der Autoeinstellhalle auch die beiden Häuser nebenan anzuschauen.

Die Gebäudehüllen der 1966 nach den Plänen des Architekten Gerhard Kaufmann erstellten Liegenschaften seien bislang noch keiner umfassenden Sanierung unterzogen worden, so die Unterlagen weiter, weshalb der Wärmeschutz nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen entspreche. Die Sanierung werde daher die Gesamtenergiebilanz «wesentlich verbessern». Das Erstellen zweier Fotovoltaikanlagen als ergänzende Massnahme zur Verbesserung des Gesamtenergiehaushalts und zur Förderung der Eigenstromerzeugung stehe ebenfalls an.

SVP enthält sich

«Die Kommission begrüsst, dass beim Aufwand mit Augenmass vorgegangen wurde», betonte Priska Keller (Die Mitte), Präsidentin der Sachkom-



Die gemeindeeigene Liegenschaft an der Rainallee 45, die 2023 saniert wird; rechts die Einfahrt zur Autoeinstellhalle. Foto: Rolf Spriessler

mission Kultur, Aussenbeziehungen und Behörden. Die Sanierung sei zweckmässig, energetisch richtig und kein Luxusumbau. Die Kommission empfehle dem Parlament daher einstimmig, die Vorlage anzunehmen.

Im Namen der SVP bemängelte Einwohnerrat Bernhard Rungger unter anderem das «schlechte Verhältnis» zwischen dem Betrag, der jetzt in die Sanierung investiert werde, und der Rendite. Die Fraktion werde sich enthalten. Alle weiteren Fraktionen stimmten der Vorlage zu, hatten aber ebenfalls Kritikpunkte anzufügen: So bezog sich Andreas Hupfer (LDP) beispielsweise ebenfalls auf finanzielle Aspekte, namentlich auf einen Aspekt, der «nicht zu Ende gedacht» worden sei, nämlich ob sich nach dem Umbau auch die Ertragsseite der Liegenschaft verändere. Dieser Fall sei ein gutes Beispiel dafür, dass es nicht immer um Gewinnmaximierung gehe – Klimaneutralität sei eben mit Investitionen verbunden. Daniel Lorenz (Die Mitte/GLP) stimmte seiner Vorrednerin Priska Keller zu, dass es sich hierbei

nicht um eine Luxussanierung handle, im Gegenteil, es sei energetisch sinnvoll geplant worden.

Andreas Zappalà (FDP) gab zu bedenken, dass – auch wenn die Fraktion hinter dem Projekt stehe – es bei den Kosten nicht zur Vermischung zwischen Autoparkplatz- und Wohnungsanierungen kommen dürfe, zumal viele Mieter keinen Parkplatz in der Garage hätten. Diese Trennung fehle in den Unterlagen. In Bezug auf die Subventionen, die die Gemeinde für die Sanierung vom Kanton erhalte, sagte Zappalà, «diese sollten eher für Private zur Verfügung stehen, die Gemeinde hätte genügend finanzielle Mittel».

«Es ist ordnungspolitisch sicher nicht sauber gelöst, dass die öffentliche Hand Beiträge vom Kanton bezieht», räumte Huber ein. Die Gemeinde sei aber schliesslich Treuhänderin der Riehener Steuerzahler. Die Strategie für gemeindeeigene Immobilien laute generell: einerseits Rendite erzielen, andererseits preiswerten Wohnraum zur Verfügung stellen. Nathalie Reichel

INTERPELLATIONEN

«Geld aus dem Fenster geworfen»

re. Anlässlich der Annahme des Genvorschlags zur Klimagerechtigkeitsinitiative am 27. November durch das kantonale Stimmvolk, wollte Heiner Vischer (LDP) vom Gemeinderat wissen, ob dieser gemeinsame Lösungen für den Ersatz individueller, fossil betriebener Heizungen in Einfamilienhäusern, die aufgrund ihrer Lage nicht von der Fernwärme oder dem Wärmeverbund bedient werden können, unterstützenswert hält. «Wenn gemeinsame Lösungen für mehrere Einfamilienhäuser möglich sind, spart dies Zeit und Geld», so Vischer in seiner Interpellation. Der Gemeinderat begrüsse grundsätzlich sinnvolle Verbundlösungen, erwiderte Daniel Hettich, doch deren Planung und Umsetzung in privaten Einfamilienhäusern sei nicht Aufgabe der öffentlichen Hand. Vischer war mit der Antwort nur teilweise befriedigt; die Frage, ob man bereit sei, mit dem Kanton ins Gespräch zu treten, bleibe unbeantwortet.

Das Thema Lärmwertüberschreitung auf vier Strassen im Gemeindegebiet thematisierte Noé Pollheimer (SP) in seiner Interpellation zum zweiten Mal in Folge. In der Novembersitzung teilte der Gemeinderat hierzu mit, er wolle eigene Messungen in Auftrag geben, zusätzlich zu den Berechnungen des Amts für Umwelt und Energie (AUE). «Bei vielen Liegenschaften wird nur eine minimale Überschreitung der Lärmwerte ausgewiesen. In Anbetracht der Massnahmen und der damit verbundenen Kosten ist eine Überprüfung angesagt», sagte Hettich auf die Frage, weshalb der Gemeinderat den AUE-Werten nicht vertraue. Es sei schon ein wenig komisch, dass ein schweizweit standardisiertes Verfahren infrage gestellt werde, so Pollheimer. Das Geld, das für die Messungen «aus dem Fenster geworfen» werde, hätte man zum Beispiel brauchen können, um die geforderten Massnahmen umzusetzen, ergänzte er und erklärte sich für nicht befriedigt.



HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN



Illustration: macrovector, Freepik

ABLAUF REINIGUNG

24 Std. Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
Wir entstopfen seit 1995 ...

Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 603 28 28
info@blitzblank.ch www.blitzblank.ch

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung | Kanalsanierung
Kanalortung | Kanal-TV | Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

BODENBELÄGE

MILLERSCHALLER NATURHOLZ
Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden, für Innen wie Aussen.

HOLZBAU & ZIMMEREI

baumann
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
www.baumann-zimmerei.ch

PFLÄSTERUNGEN

PENSA
STRASSENBAU AG

Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

SCHNEIDEREI

Atelier
Ruth Hanselmann

Lörracherstrasse 119
4125 Riehen
076 280 45 80
atelier.hanselmann@gmail.com

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und Schätzungen von antiken Möbeln, Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

Holz-Terrassen
Dachstockausbau
Fassade
Dämmung
Carpot
Pergola
Parkettböden

Mach was mit Holz!
Glutz Holzbau • 4125 Riehen
Tel. +41 76 564 39 49
glutzholzbau@bluewin.ch
www.glutzholzbau.ch

SANITÄR & SPENGLEREI

Schranz AG Riehen
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40



SCHREINEREI

die schreinerei
offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

BAUGESCHÄFT

BISTRA BAU AG

Kundenmaurer | Gipser
Plattenleger | Maler

Niederholzstrasse 22 | 4125 Riehen
Tel. +41 61 312 00 85
info@bistrabau.ch | www.bistrabau.ch

GARTENBAU

VIVA Gartenbau AG
061 601 44 55

Schäferstrasse 70, 4125 Riehen
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren, Polstermöbel, Teppiche, Polster-, Teppichreinigung, Bodenbeläge

L. Gabriel
Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56
www.innendekorateur-gabriel.ch

GEBR. ZIEGLER AG
Spenglerei • Sanitäre Installationen • Reparaturen

4057 Basel
Wiesenstrasse 18

Telefon 061 631 40 03
info@gebr-ziegler.ch

MALER

moole tapeziere saniere

Ribigslos

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch



SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon 079 378 70 30
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

Hettich
Daniel Hettich AG
Schreinerei
4125 Riehen

061 641 32 04 | WWW.HETTICH.SWISS | INFO@HETTICH.SWISS

TRANSPORTE

PNT

PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
Im Hirshalm 6
4125 Riehen

Tel. **061 601 10 66**

BEDACHUNGEN

LANDSRATH
Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29
info@landsrath.ch
www.landsrath.ch

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG
Breisacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19

Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!

Heizungen aller Systeme
Alternativenergien / Solar
www.tomasettiag.ch

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.imbachmaler.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com



Illustrationen: macrovector, Freepik

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

Rauracherstrasse 33
Büro Basel,
Tel. 061 691 11 66
Internet www.walo-isler.ch
E-Mail info@walo-isler.ch

PLATTENLEGER

Lergemüller AG
Wand- & Bodenbeläge - Mosaik

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen
+41 (0)61 641 17 54
lergemueller@bluewin.ch
www.lergemuellerag.ch

Spezialisten gesucht?
Berücksichtigen Sie unsere Inserenten.
Danke!

Inserieren bringt Erfolg!

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch

LIPPUNER AG
GEBÄUDETECHNIK

Talweg 25 | CH-4126 Bettingen
T +41 61 603 22 15
haustechnik@lippunerag.ch
www.lippunerag.ch

DORFKIRCHE Weihnachtskonzert der Schülerchöre der Primarschule Niederholz

Weihnachtslieder erhaben und frech

Der vereinigte Schülerchor der Primarschule Niederholz sang Weihnachtslieder – christlich und weltlich, deutsch und fremdsprachig, erhaben-getragen und frohlockend-stampfend.

BORIS BURKHARDT

Ob beim «Ooo-o-o-o-ooo» des lateinischen «Gloria», bei der ausladenden Gestik zur Untermauerung der «Weihnachtsbäckerei» oder beim Aufstampfen zum Rhythmus von «Jingle Bells» zu schweizerdeutschem Text – die Kinder der Schülerchöre Nachtigall und Alouette der Primarschule Niederholz waren voller Freude und Enthusiasmus bei jedem Lied ihres Weihnachtskonzerts am Donnerstag vergangener Woche dabei. Die Musiklehrer Chantal Langlotz und Timon Eiche hatten Eltern, Geschwister und Grosseltern in die Dorfkirche eingeladen.

Souverän und vielsprachig

Langlotz hatte laut eigener Aussage Wert darauf gelegt, nicht nur musikalisch verschiedene Stile zu integrieren, sondern auch inhaltlich christliche mit nicht-christlichen Weihnachtsliedern abzuwechseln, um auch die anzusprechen, «die mit Weihnachten nichts anfangen können». Für die Kinder schien das keine Rolle zu spielen: Sie sangen genauso vergnügt vom Rentier Rudolf wie romantisch-verhalten vom Schnee, der leise rieselt, und rituell-erhaben zum Einmarsch vom jüdischen «Schalom chaverim». Auch englischsprachige Lieder wie «Heaven Is a Wonderful Place» und «In Excelsis Deo» in der



Die singenden Kinder sind mit vollem Körpereinsatz bei der Sache.

Foto: Philippe Jaquet

französischen Version meisterten die Schüler, die bereits ab der ersten Klasse mitsangen, mit Bravour. Selbst das bolivianische Weihnachtslied «Navidadaw» in der indigenen Sprache Aymara wurde von den Kindern souverän vorgelesen.

Dabei waren auch scheinbar simple Lieder wie das traditionelle «Hallelujah», dessen Text nur aus diesem Wort bestand, anspruchsvoll mehrstimmig

arrangiert und nötigten den Kindern mit den wechselnden lauten und leisen Passagen volle Konzentration ab. Inhaltlich überraschend aber erheitend-frech war das Lied «Nikolaus, verrate mir», in dem die Kinder den Santiglaus fragten, ob er eine Frau habe «zum Reden, Schmusen und zum Kuschneln und zärtlich durch die Haare wuscheln». Sie versprachen dem Heiligen aber, dass die Antwort ihr Geheimnis bleiben solle.

Überhaupt war es eine Freude zu sehen, wie konzentriert und engagiert die Kinder auf der Bühne fünfzig Minuten bei der Sache blieben – auch wenn das manche wohlmeinende Mutter im Publikum bei ihrem Kind offensichtlich anders sah. Auch für Langlotz war das nicht selbstverständlich: «Manches Kind hatte während der Proben Mühe, auf der Bühne zu stehen.» Unterstützt wurde der vereinigte Chor, in dem in

voller Besetzung über 60 Kinder singen, an E-Piano, Schlagzeug, Geige und Flöte von den Lehrerkolleginnen Anja Caviezel, Salome Meneghin, Andrea Scherrer, Myriel Schmid und Michelle Weinreich, die mit Ausnahme von Meneghin ihre Instrumente nur als Hobby spielen.

Begeisterung für Solisten

Besondere Freude machten dem Publikum die drei jungen Solisten, die jeweils ein Lied begleiteten: Ashwika Daya Balaji an der Trommel, Leana Burkart an der Geige und Lionel Hoch an der Flöte. Bei den bekanntesten Liedern wie «O Tannenbaum» war das Publikum aufgefordert, mitzusingen. Für Langlotz ist es sehr wichtig, jeden im Chor zu integrieren. Perfektion sei kein Ziel, weshalb auch das eine oder andere Kind falsch singen dürfe.

Langlotz teilt sich mit Eiche je einen Chor mit rund 40 Kindern aus den Klassen eins bis drei und 20 Kindern aus den Klassen vier bis sechs; für das Weihnachtskonzert begannen die gemeinsamen Proben im Oktober. Das «Lehrer-Kammerorchester» sei erstmals für das Kirchenkonzert zusammengestellt worden. Langlotz wollte den «schönen Rahmen» der Dorfkirche nutzen, «wenn wir jetzt wieder zusammen singen dürfen». Ausserdem gebe es viele Schüler, die noch keine Kirche von innen gesehen hätten. Der Schülerchor tritt sonst in Altersheimen, auf Märkten und in der Schule auf. Das Weihnachtskonzert wird Anfang des kommenden Jahres ohne instrumentale Begleitung im Alterspflegeheim Humanitas wiederholt. Die Kollekte ging an das nepalesische Kinderheim, das von der Lehrerin Barbara Rensch und ihrem Mann 2001 gegründet wurde. Rensch stellte das Projekt und seine Ziele kurz vor.



Traumhaftes Winterwunderland

mf. Der Traum von der weissen Weihnacht war ganz nah. Auf dem Gemeindehausplatz in Bettingen fühlte sich der Schneemann tagelang auf dem kalten Teppich wohl und auch das Foto, das RZ-Leser Martin Abel aus seinem Büro in der Gemeindeverwaltung Riehen machte, zeigt eine zauberhafte Winterweihnachtswelt. Nun träumen wir halt weiter «of a white christmas» – und freuen uns auch auf jene ohne Schnee!

Fotos: Michèle Faller / Martin Abel

Opern für junge Sportler

rz. Am Samstag, 4. Februar, um 17 Uhr, findet im Konzertsaal des Landgasthofs in Riehen ein Benefizkonzert zur Förderung junger Sportler statt. Veranstalter ist Franco Riccardi, Wirt des Restaurants Ceresio in Riehen. Auf der Bühne wird das Bündner Solistenensemble «La Compagnia Rossini» aus der Bündner Surselva zu sehen sein, das sein Publikum mit vielfältiger Opernmusik verzaubern wird. Auf dem Programm stehen die schönsten Opernarien von Rossini bis Verdi.

Der Vorverkauf für das Benefizkonzert ist eröffnet. Karten für 70 Franken sind im Vorverkauf beim Online-Veranstaltungskalender Eventfrog, im Restaurant Ceresio am Holzühleweg 17 in Riehen (Clublokal des Tennisclubs Riehen) und an der Abendkasse ab 15 Uhr erhältlich. Türöffnung ist ebenfalls um 15 Uhr, Verpflegung ist möglich.

Silvester feiern im «Träffunggt»

rz. Der «Träffunggt Nochberschaft Lörracherschtrooss», der vor Kurzem in neue Räumlichkeiten an der Lörracherstrasse 170 zog, ist stets für den guten Austausch unter Nachbarinnen und Nachbarn besorgt. So auch am Silvesterabend, an dem alle Leute aus dem Quartier herzlich willkommen sind. Das gemütliche Beisammensein startet am Samstag, 31. Dezember, ab 18 Uhr; geplant ist ein vielfältiges Buffet aus Mitgebrachtem. Wer etwas zu essen mitbringen möchte, darf, muss aber nicht. Für nicht-alkoholische und auch alkoholische Getränke ist gesorgt.

Ansonsten sei der «Träffunggt» wie immer von Dienstag bis Freitag von 15 bis 21 Uhr geöffnet, teilen die Treffpunkteleute mit. Hüttenwart Fritz pflege die Willkommenskultur und sei für alle da.

Wer für den früheren und späteren Abend noch ein Programm sucht, kann etwas weiter südlich um 15 Uhr im Wendelin an der Inzlingerstrasse den Moody Tunes lauschen oder kurz vor Mitternacht der Neujahrsmusik des Posaunenchores Riehen vor der Dorfkirche.

FONDATION BEYELER Hörerlebnis zum Thema Kunst

So gesehen – und gehört

rz. Das Jubiläumsjahr der Fondation Beyeler neigt sich seinem Ende zu. Kurz vor Schluss weist das Riehener Museum auf ein Projekt hin, das zur Jubiläumsausstellung gestartet wurde – ein Podcast mit Gästen aus unterschiedlichen Disziplinen. Vielleicht hat der eine oder die andere während der hoffentlich etwas ruhigeren Tage am Jahresende Zeit und Musse, reinzuhören.

«So Gesehen» heisst der Podcast, der anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Fondation Beyeler ins Leben gerufen wurde. Die preisgekrönte Radiojournalistin Stefanie Müller-Frank begrüsst interessante Gäste aus unterschiedlichen Disziplinen zu Gesprächen über ausgewählte Sammlungswerke des Museums. Mit Persönlichkeiten aus Tanz, Literatur, Architektur, Musik und Philosophie fin-

det sie einen ganz individuellen Zugang zur Kunst. Im Gespräch mit der Autorin Nina Kunz dreht sich beispielsweise alles um das Thema Ruhe, mit der Choreografin und Tänzerin Sasha Waltz spricht Müller-Frank über den menschlichen Körper in der Kunst und der Philosophie. Wolfram Eilenberger wiederum setzt sich mit unserem Umgang mit aktuellen Krisen auseinander. Damit handelt es sich um einen Podcast, der das Zeug dazu hat, dem Publikum beim Hören von spannenden Dialogen neue Perspektiven zu eröffnen.

«So Gesehen» ist eine Zusammenarbeit der Fondation Beyeler und «Weltkunst Podcast Spezial», dem Kunstmagazin der Zeit. Er kann unter: fondationbeyeler.ch/25-jahre/podcast oder überall dort, wo es Podcasts gibt, angehört werden.



Sasha Waltz ist eine der Gesprächspartnerinnen, die in «So gesehen» zu Wort kommt.

Foto: ©André Rival

Das Jahr in Bildern: Die Monate Januar bis März



Bettingen läutet das Jahr mit einem Neujahrsapéro in gemütlicher Atmosphäre und musikalischer Begleitung der Schlagzeug- und Marimbасhule Edith Habraken ein.

Foto: Michèle Fallier



Der Verein Wintergäste beeindruckt am 16. Januar mit einem Lesefest in der Reithalle Wenkenhof.

Foto: Rolf Spriessler



Die Industriellen Werke Basel informieren im Rahmen einer Dialogveranstaltung Anfang Februar über die seismischen Messungen in Zusammenhang mit einer eventuellen zweiten Geothermieanlage in Riehen.

Foto: Rolf Spriessler



Der Valentinstag steht auch in der Fondation Beyeler ganz im Zeichen der Liebe, aber auch der Ausstellung «Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion».

Foto: Michèle Fallier



«Sauberes Quellwasser für das grosse grüne Dorf» fordert ein überparteiliches Komitee, das am 23. Februar eine Volksinitiative zur Sanierung der Deponie Maienbühl lanciert.

Foto: Nathalie Reichel



Am 19. Februar kommt nach der Coronapause endlich wieder so richtig Faschnachtsstimmung in Riehen auf. Das Dorfzentrum füllt sich an der Riechener Faschnachtsmusik mit Hunderten von Besuchenden.

Foto: Nathalie Reichel



Im zweiten Wahlgang vom 20. März wird Christine Kaufmann (EVP) mit 3731 Stimmen zur ersten Gemeindepräsidentin in der Geschichte Riehens gewählt.

Foto: Rolf Spriessler



Anlässlich der Jubiläums «500 Joor zämme» schenkt die Gemeinde Riehen ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein Online-Gemeindelexikon, das am 26. März Vernissage feiert.

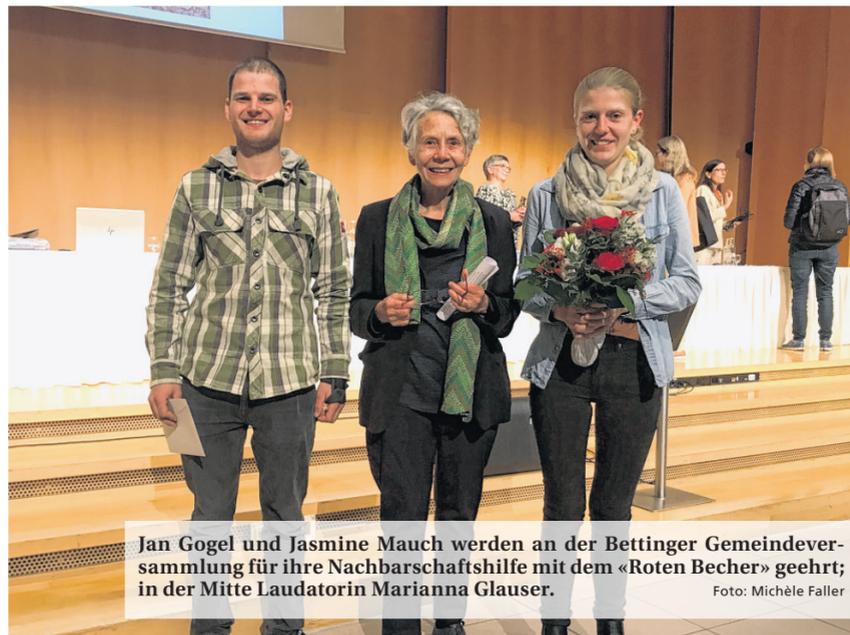
Foto: Michèle Fallier

Die Monate April bis Juni



Mit der Taufe der Kanzel an der Wettsteinanlage und einer neuen Fahne feiert die Bürgerkorporation Riehen am 19. April nachträglich ihr 75-Jahr-Jubiläum.

Foto: Rolf Spriessler



Jan Gogel und Jasmine Mauch werden an der Bettinger Gemeindeversammlung für ihre Nachbarschaftshilfe mit dem «Roten Becher» geehrt; in der Mitte Laudatorin Marianna Glauser.

Foto: Michèle Fallier



Alles Schöne hat ein Ende: Die Stadt-Jodler Basel-Riehen treten am 23. April im vollen Landgasthofsaal ein allerletztes Mal auf.

Foto: Nathalie Reichel



Die konstituierende Einwohnerrats-sitzung vom 4. Mai bringt Martin Leschhorn Strebel (SP) als Präsidenten und Christian Heim (SVP) als Statthalter hervor.

Foto: Philippe Jaquet



Mit über 1000 Besucherinnen und Besuchern und grossen Feierlichkeiten wird am Wochenende vom 14./15. Mai der Wohnpark St. Chrischona eingeweiht.

Foto: Nathalie Reichel



Der symbolische Spatenstich vom 19. Mai im Iselin-Weber-Park markiert den Beginn der rund zwei- bis dreijährigen Arbeiten für den Erweiterungsbau der Fondation Beyeler.

Foto: Matthias Willi



Ein Highlight am Dorffest, das vom 24. bis zum 26. Juni über die Bühne geht, ist das von der Pfadi selbst gebaute und betriebene Riesenrad, das sich grossen Ansturms erfreut.

Foto: Philippe Jaquet



Die Filmemacherin Anna Thommen nimmt am 30. Juni von Gemeinderat Stefan Suter den Kulturpreis der Gemeinde Riehen entgegen.

Foto: Philippe Jaquet

Die Monate Juli bis September



Nach zwei ausgefallenen Festivals feiert das Hill Chill am ersten Juli-Wochenende endlich Jubiläum. Im Bild das Elektropop-Duo Ikan Hyn, das am Samstagabend seine geballte Energie präsentiert.
Foto: Philippe Jaquet



Im Rahmen der neuen Reihe «Konzerte am Ausserberg» sind am 6. Juli koreanische Volkslieder und -tänze zu erleben.
Foto: Nathalie Reichel



Diese Frau fühlt sich genau wie ein Schmetterling – dies macht die Wanderausstellung «Abheben für die Biodiversität» möglich, die Ende Juli im Rieher Gemeindehaus zu sehen ist.
Foto: Philippe Jaquet



Die Influencerin Alex (Simone Haering) inszeniert sich am 10. August im Rahmen der Premiere von «7000 Gulden» anlässlich des Jubiläums «500 Joor zämme» vor der Handykamera.
Foto: Frantisek Matous



Ein Starkregen sorgt am 17. August für überschwemmte Strassen in Riehen. Im Bild die unter Wasser stehende Schmiedgasse.
Foto: Lukas Bertschmann



Riehen und Basel feiern vom 2. bis zum 4. September «500 Joor zämme» an der Bäumlhofstrasse, die als grenzüberschreitende Festmeile dient, auf der es sich trefflich schlendern lässt.
Foto: Philippe Jaquet



Am Familientag in Bettingen ist die Patengemeinde Kippel aus dem Lötschenttal zu Gast. Die beiden Gemeindepräsidenten Patrick Götsch und Reinhard Tannast freuen sich sichtlich über das Geschenk der Kippler.
Foto: Michèle Fallier



An der zweiten Ausgabe des Rieher Singfestivals «Enchanté» wird aus dem Vollen geschöpft, wie hier beim offenen Singen am 17. September.
Foto: Sara Wild



Nach langem Warten kann die Oper im Park in der Reithalle des Wenkenhofs erstmals stattfinden. Es wird die Opera Buffa «L'Etoile – Das Horoskop des Königs» gegeben.
Foto: Philippe Jaquet

Die Monate Oktober bis Dezember



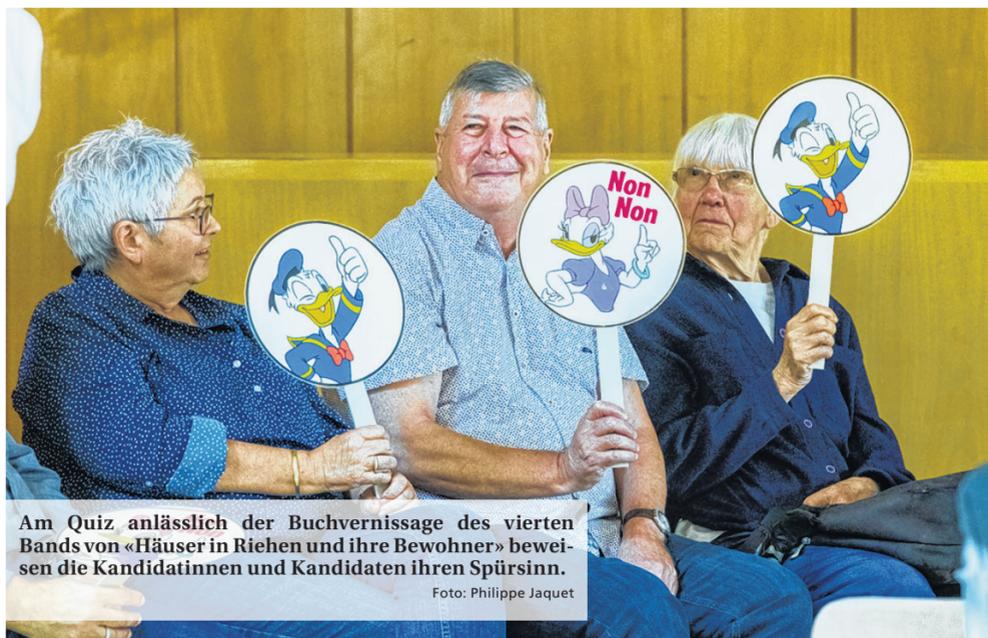
An der Vernissage der Ausstellung «Räuber» im MUKS am 22. Oktober führt Museumsleiterin Julia Nothelfer Gemeinderat Stefan Suter durchs Museum.

Foto: Philippe Jaquet



Am Hoffest der Institution Compas auf dem Bäumlihofgut wird Artistik mit Mensch und Tier und auch sonst viel Unterhaltung geboten.

Foto: Philippe Jaquet



Am Quiz anlässlich der Buchvernissage des vierten Bands von «Häuser in Riehen und ihre Bewohner» beweisen die Kandidatinnen und Kandidaten ihren Spürsinn.

Foto: Philippe Jaquet



Am Beyeler-Ball am 29. Oktober sind zwischen den Kunstwerken der Jubiläumsausstellung von Monet, Picasso oder Warhol auch lebendige Werke auszumachen – und Vincent van Gogh persönlich.

Foto: Caroline Minjolle



Olaf Creutzburg als Oscar und Isolde Polzin als Mona brillieren am 5. November in der Premiere von «Sei lieb zu meiner Frau» im Kammertheater.

Foto: Philippe Jaquet



Die Hauptübung der Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen bietet viel Action und ist die letzte von Kommandant Sandro Pfister, der an Marino Meneghello übergibt.

Foto: Philippe Jaquet



In der von Kiki Seiler-Michalitsi kuratierten Regionale 23 im Kunst Raum Riehen sind Sara Gassmanns Keramiken vor Christian Schochs «S As Sold» zu sehen.

Foto: Philippe Jaquet



Bereits am 2. Dezember brausen die Harley-Niggi-Näggis durch Riehens Zentrum, wo sie Gross und Klein beschenken und viele schmunzelnde Gesichter zurücklassen.

Foto: Philippe Jaquet

Das Jahr in Bildern: Der Sport

rs. Riehener Sportlerinnen und Sportler waren im Jahr 2022 ganz schön unterwegs, und dabei teils auch sehr erfolgreich. Beachvolleyballerin Menia Bentele wurde zusammen mit ihrer vorübergehenden Partnerin Anouk Vergé-Dépré Team-Europameisterin in Wien, Fünfte der Europameisterschaft in München und Fünfte am Queen of the Courts in Utrecht, ausserdem war sie mit Stammpartnerin Anna Lutz auf der World Tour unterwegs. Die erst 16-jährige Muriel Bossart wurde mit Deborah Lutz nicht nur U19-Schweizermeisterin im Beachvolleyball, sie war auch U18-EM-Sechste in Loutraki (Griechenland) und U19-WM-Neunte in Izmir (Türkei).

Bogenschütze Florian Faber, Recurve-Schweizermeister im Einzel und mit dem Juventas-Team, gewann an der Outdoor-EM in München mit den Schweizer Männern Team-EM-Bronze und wurde an der Hallen-EM in Lasko (Slowenien) Vierter.

Leichtathletin Irina Antener (TV Riehen) reiste an die U18-EM in Jerusalem (Israel), wo die U18-Vizeschweizermeisterin den 400-Meter-Lauf und die Medley-Staffel bestritt.

Duathlet Valentin Gutknecht ging unter anderem an der Duathlon-WM in Targu Mures (Rumänien) und der Duathlon-Sprint-EM in Bilbao (Spanien) an den Start. Daniel Morath, Elite-Schweizermeister in der Taekwondo-Disziplin Poomsae (Formenlaufen), hatte mit dem Schweizer Nationalteam diverse internationale Einsätze.

Arvin Kasipour, Mitglied der Schachgesellschaft Riehen, belegte den guten 28. Platz an der Jugend-EM in Antalya (Türkei). Mit Männerteams bestritt die SG Riehen den Europäischen Klubcup in Mayrhofen (Österreich) und die Senioren-Team-WM in Acqui Terme (Italien), an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft SMM gab es für das NLA-Team der SG Riehen Bronze.

Mit Formationen der Steptanzschule Tanzwerk, die an der Schweizermeisterschaft in Zürich mehrere Medaillen errang, reisten mehrere Riehenerinnen an die Steptanz-WM in Kroatien.

Der TV Riehen feierte in der Leichtathletik mehrere Titel und Medaillengewinne an diversen Nachwuchs-Schweizermeisterschaften und organisierte selbst die

U18/U16-Schweizermeisterschaft, an der Mael Medero (2000 Meter MU18) und Max Rupp (Dreisprung MU16) sogar Gold gewinnen konnten.

Der Basler Ruder-Club gewann an der Ruder-Schweizermeisterschaft auf dem Rotsee trotz gewichtiger Absenzen mehrere Medaillen und gewann den President's Cup, eine Trophäe für die besten Schweizer Achterboote der Saison.

Ein starkes Jahr hatten die Frauen des Unihockey-Clubs Riehen. In der Meisterschaft 2021/22 qualifizierten sie sich in der höchsten nationalen Kleinfeld-Liga für die Playoff-Halbfinals. Im laufenden Kleinfeld-Schweizercup erreichten sie die Halbfinals, die im Frühjahr 2023 ausgetragen werden. Das Männerteam des Tennisclubs Riehen stieg im Interclub in die Nationalliga C. Die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen bestritten als Playoff-Final-Siegerinnen dann die Auf-/Abstiegsrunde 1. Liga/Nationalliga B. Nachdem der Aufstieg nicht gelang, fiel das Team auseinander und wurde aus der Erstligameisterschaft zurückgezogen. Der FC Amicitia schaffte nach dem Aufstieg in die 2. Liga Regional den Klassenerhalt.



Die Kleinfeld-Frauen des UHC Riehen erreichen den Playoff-Halbfinal 2021/22, hier das entscheidende Tor im Viertelfinal-Heimspiel, und stehen 2022/23 im Ligacup-Halbfinal. Foto: Rolf Spriessler



Beachvolleyballerin Menia Bentele (Zweite von links) am Nations-Cup in Wien, wo sie zusammen mit Anouk Vergé-Dépré, Nina Brunner und Tanja Hüberli Team-Europameisterin wird, an der Siegerehrung. Foto: zVg



Die Beachvolleyballerin Muriel Bossart (rechts) freut sich mit Deborah Lutz in Luzern über den U19-Schweizermeistertitel. Foto: zVg



Bogenschütze Florian Faber an den Outdoor-Europameisterschaften 2022 in München, wo er im Teamwettkampf zusammen mit Keziah Chabin und Thomas Rufer die Bronzemedaille im Teamwettkampf gewinnt. Foto: zVg



Die Feldschützen Bettingen feiern im Restaurant am See ihren erfolgreichen Einsatz am traditionellen Rütli-schiessen 2022. Foto: zVg



Die Elite-Formation der Steptanzschule Tanzwerk, die mit Riehener Beteiligung an der Schweizermeisterschaft 2022 in Zürich mit der Choreographie «Beethoven's Secrets» (im Bild) Bronze gewinnt und an der Weltmeisterschaft 2022 in Kroatien teilnimmt. Foto: Rolf Spriessler



Gabriel Pfister (links) holt bei den Männern bis 60 Kilogramm Bronze an der Judo-SM. Foto: Thomas Wetzel



Samanta Stegena (rechts) gewinnt die WU18-Bronzemedaille an der Judo-SM in Lausanne. Foto: Bennar Baltisberger



Mael Medero auf dem Weg zum WU18-Titel im 2000-Meter-Lauf an der Nachwuchs-SM in Riehen. Foto: Rolf Spriessler



Max Rupp als Sieger des Dreisprungs der MU16 an der Leichtathletik-Nachwuchs-SM auf dem Sportplatz Grendelmatte in Riehen – die Siegerweite gelingt ihm im letzten Sprung des Wettkampfes. Foto: Rolf Spriessler



Die TVR-Leichtathletin Irina Antener (links), die auch im 400-Meter-Einzelrennen zum Einsatz kam, mit dem Schweizer Staffteam an der U18-Europameisterschaft 2022 in Jerusalem. Foto: Swiss Athletics



Jubel bei den KTV-Volleyballerinnen nach ihrem Sieg im Erstliga-Playoff-Final gegen Lugano – nach dem Scheitern in den Aufstiegsspielen zog sich das Team später aus der 1. Liga zurück. Foto: Rolf Spriessler



Die erfolgreiche Delegation des Vereins Taekwondo Riehen an der Poomsae-Schweizermeisterschaft 2022 in Seuzach – vorne links Vereins- und Nationaltrainerin Maria Gilgen und hinten als Zweiter von links Elite-Schweizermeister Daniel Morath. Foto: zVg



Das Männer-Erstligateam des Tennisclub Riehen freut sich riesig über den Aufstieg in die Nationalliga C der Interclub-Meisterschaft. Foto: Jasmine Gasser



Das 65+-Team der Schachgesellschaft Riehen an der Senioren-Team-Weltmeisterschaft 2022 in Acqui Terme (Italien), wo der 9. Rang herauschaute. Foto: zVg



Das Team des U19-Vierers ohne Steuermann des Basler Ruder-Clubs (stehend, links) als Vizemeister an der Ruder-SM 2022 auf dem Luzerner Rotsee. Foto: Daniel Blaser



Valentin Gutknecht auf der Laufstrecke an der Duathlon-Sprint-EM in Bilbao. Foto: zVg



Kunstturnerinnen Giulia Vaccaro, Sonja Stauffiger und Carole Weideli in Horgen. Foto: Angelika Stauffiger



Schachspieler Arvin Kasipour wird in Biel Jugend-Schweizermeister bei den U16. Foto: Archiv RZ



Die U12-Juniorinnen des CVJM Riehen gewinnen im Mai sensationell das Basketballturnier des CVJM Lörrach und zeigen damit, dass die Nachwuchsarbeit beim Riehener Basketballverein fruchtet. Foto: zVg

reinhardt

Unvergessene Blicke auf Basler Begebenheiten, Stadtansichten, Kultur und Mensch

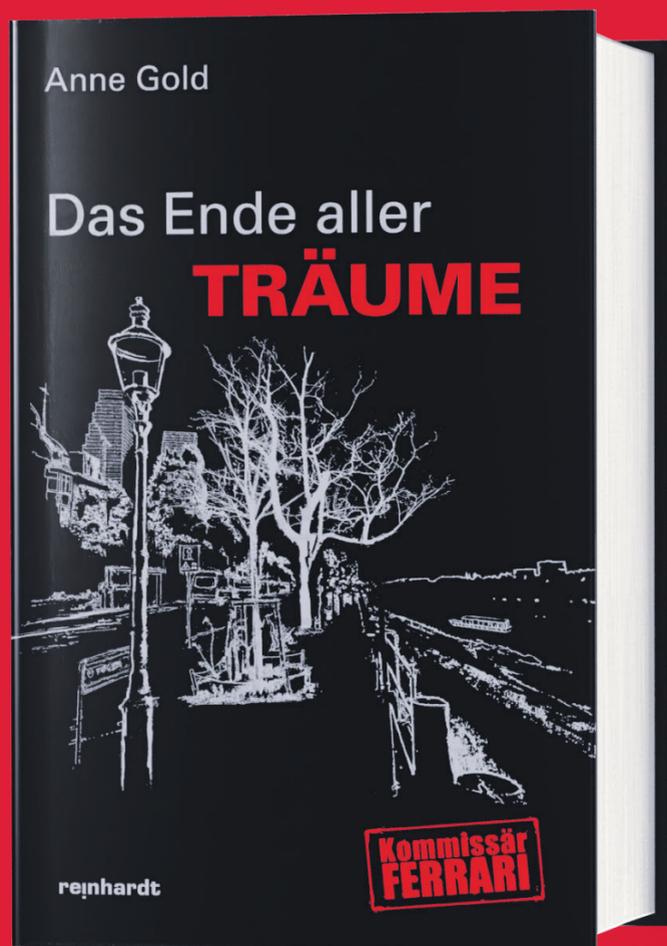


Stephan Bertolf
Foto Bertolf – Typisch Basel
501 Blicke auf Basel
340 Seiten, Hardcover mit
Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2578-3
CHF 58.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

ANNE GOLD

Neuer Krimi von
der Bestseller-Autorin



Anne Gold
Das Ende aller Träume
304 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2575-2
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Lektüre für unter den Baum

vom Friedrich Reinhardt Verlag



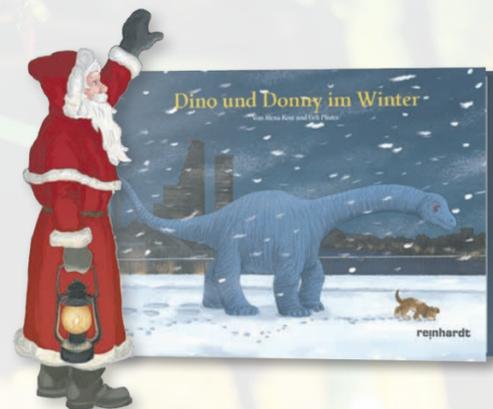
Anne Gold
Das Ende aller Träume
ISBN 978-3-7245-2575-2
CHF 29.80

Maya, die 18-jährige Tochter von Sheila, einer guten Freundin von Nadine Kupfer, verschwindet nach einem Nachtclubbesuch spurlos. Die sofort eingeleitete Suche bleibt erfolglos. Als zudem ein Model, das bis vor Kurzem bei Sheilas Agentur unter Vertrag stand, ermordet wird, übernehmen Nadine und Kommissär Francesco Ferrari den Fall, es ist ihr 17.!



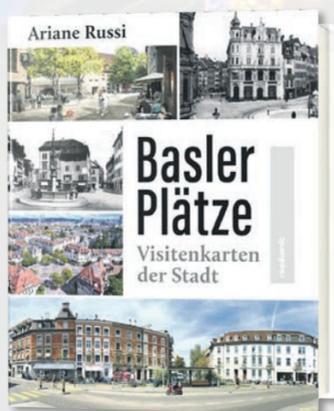
Hg. Verein Basler Geschichte
Im Kleinen das Grosse entdecken
Kurzgeschichten aus der Basler Stadtgeschichte
ISBN 978-3-7245-2586-8
CHF 29.80

«Im Kleinen das Grosse entdecken» hebt in kurzen Geschichten die bunte Vielfalt der Stadtgeschichte hervor, nimmt unterschiedlichste Aspekte unter die Lupe und rückt sie in ihre historischen Zusammenhänge.



Mena Kost und Ueli Pfister
Dino und Donny im Winter
ISBN 978-3-7245-2505-9
CHF 24.80

In den kargen Wintermonaten findet Dino nichts zu essen. Er bittet seinen Freund Donny um Hilfe. Gemeinsam gehen sie in der Stadt Basel auf die Suche nach Essbarem. Auf ihrem Weg begegnen sie dem Santiglaus, der ihnen aus der Not hilft.



Ariane Russi
Basler Plätze
Visitenkarten der Stadt
ISBN 978-3-7245-2497-7
CHF 44.80

Die Publikation «Basler Plätze» umfasst zwei zentrale Teile. Ersterer befasst sich eingehend mit der Bedeutung des Begriffs «Platz» und untersucht das Konzept dahinter aus unterschiedlichen sozial-historischen, raumplanerischen sowie formalen Perspektiven. Der zweite Teil macht den inhaltlichen Schwerpunkt aus und stellt jeden der über 60 Plätze des Kantons Basel-Stadt einzeln vor.



Stephan Bertolf
Foto Bertolf – Typisch Basel
501 Blicke auf Basel
ISBN 978-3-7245-2578-3
CHF 58.–

«Foto Bertolf – typisch Basel» vermittelt 501 Blicke auf Basel, welche der Pressefotograf Hans Bertolf (1907–1976) durch seinen Fotoapparat machte. Dank seines fotografischen Instinktes entstanden Bilder von grosser Intensität und Tiefgründigkeit.



Sandhya Hasswani
Die letzte Äbtissin
Ihr bewegtes Leben in Säckingen
ISBN 978-3-7245-2574-5
CHF 19.80

Ein spannender Roman über die letzte Säckinger Fürstäbtissin Mari-Anna F. von Hornstein-Göffingen (1723–1809), Stifterin des Fridolinschreins: Eine starke Frau, die uns heute in einer ähnlich unruhigen Welt durch ihren Mut inspiriert.